

LUTHERSTADT EISLEBEN **INFO**

AMTSBLATT

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER LUTHERSTADT EISLEBEN
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben,
Osterhausen, Polleben, Rothenschirnbach, Schmalzerode,
Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode



Jahrgang 26

Samstag, den 29. Oktober 2016

www.eisleben.eu

Nummer 10

LUTHERS GEBURTSTAG

4. – 6. NOVEMBER 2016

MITTELALTER- SPEKTAKEL

LUTHERS BIER-NACHT

Verkaufsoffener Sonntag

MARKTPLATZ
LUTHERSTADT EISLEBEN

Eintritt frei
www.luthers-geburtstag.de

AM ANFANG
WAR DAS WORT



www.pfc.com



www.SAT2017ineisleben.de
www.SAT2017.eu
www.SAT2017.com
E-Mail:
SAT2017@lutherstadt-eisleben.de
Facebook:
www.facebook.com/sat2017ineisleben.de

Innenteil
Programm Luthers Geburtstag

Sachsen-Anhalt-Tag 2017

Seite 06

Reformationstag

Seite 08

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben
Schwimmhallensaison 2016/17 bis 28. Juni 2017

Schwimmhalle geöffnet

Clubleistungen:
Mantel: 5,50 € und Platzbuchungsmo.
Eintritt: 13,00 € (14,00 € Kind bis 12,00 € 12 J.)
Alltags: 8,00 € (2,10 €)
Kleinstadt: 11,00 € (14,00 € 17,00 € 18,00 € 19,00 €)
Freizeit: 11,00 € (14,00 € 17,00 €)
Schule: 8,00 € (14,00 € 17,00 €)
Senioren: 8,00 € (14,00 € 17,00 €)
*Dienstag und Samstag geschlossen

Friedenstraße 33
05299 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 0346 2127172

www.eisleben-baeder.de

Ferien-Sonderaktion
2 Stunden gratis - 1 Stunde zahlen
Jedem 22 bis 26. November 2016 Freitag
von 16.00 bis 19.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse des Stadtrates

- Vergabeentscheidungen Seite 2

Beschlüsse des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Bäder

- Vergabe Prüfung Jahresabschlüsse 2016 - 2018 Seite 2

Beschlüsse des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes „Betriebshof“ Lutherstadt Eisleben

- Vergabeentscheidungen (3) Seite 2
- Personalangelegenheit (1) Seite 2

Beschlüsse des Betriebsausschusses Eigenbetriebes Kindertageseinrichtung

- Personalangelegenheit Seite 2

Bekanntmachung der Verwaltung

- Allgemeinverfügung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass Seite 2
- Festsetzungsverfügung Weihnachtsmarkt Seite 3
- Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt informieren Seite 3

Information des Stadtrates

- Sitzungstermine 2016 Seite 3

Bekanntmachung kommunaler Unternehmen

- Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Märkte der Lutherstadt Eisleben Seite 4
- Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben Seite 4

Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ Seite 5

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben

7. Sondersitzung am 13.10.2016

Beschluss-Nr.: S7/303/16

Vergabeentscheidung

Beschluss-Nr.: S7/304/16

Vergabeentscheidung

- abgelehnt

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse

4. Sitzung des Betriebsausschusses Bäder am 17.08.2016

Beschluss-Nr.: EBB4/6/16

Vergabe Prüfung Jahresabschlüsse 2016 - 2018 des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben

9. Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes „Betriebshof Lutherstadt Eisleben am 31.08.2016

Beschluss-Nr.: BHOF9/30/16

Vergabeentscheidungen

Beschluss-Nr.: BHOF9/31/16

Vergabeentscheidungen

Beschluss-Nr.: BHOF9/32/16

Vergabeentscheidungen

Beschluss-Nr.: BHOF9/33/16

Personalangelegenheit

13. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen am 26.09.2016

Beschluss-Nr.: Kita13/72/16

Personalangelegenheit

Bekanntmachung der Verwaltung

Allgemeinverfügung

über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Auf der Grundlage des § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LÖffZeitG LSA) vom 22. November 2006 (GVBl. LSA, S. 528) in der derzeit gültigen Fassung erlaubt die Lutherstadt Eisleben den Verkaufsstellen in Lutherstadt Eisleben am 04.12.2016, am 11.12.2016 und am 18.12.2016 anlässlich des Eisleber Weihnachtsmarktes jeweils von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu öffnen.

Gemäß § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LÖffZeitG LSA) kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt.

Die Öffnung kann auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Der besondere Anlass für die Sonntagsöffnung ohne Beschränkung auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige liegt vor. Die Zeiten des Hauptgottesdienstes wurden berücksichtigt.

Mit der Sonderregelung ist keine Pflicht zur Offenhaltung der Verkaufsstellen verbunden. Sie gibt dem Einzelhandel lediglich die Möglichkeit zur Sonntagsöffnung.

Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften, insbesondere die Vorschriften des § 9 (LÖffZeitG) vom 22. November 2006 in der derzeit gültigen Fassung, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170,1171), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 6 des Gesetzes vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 868), des Gesetzes zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. März 2016 (BGBl. I S. 369) und des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz- MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Oktober 2012 (BGBl. I S. 2246) zu beachten. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für die Lutherstadt Eisleben in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, einzulegen.

Lutherstadt Eisleben, 18.10.2016



Oberbürgermeisterin



Festsetzungsverfügung Weihnachtsmarkt

FE. 06/16 07. Oktober 2016

Marktfestsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung

Festsetzungsverfügung FE. 06/16 vom 07.10.2016

Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, der **Weihnachtsmarkt** vom 03.12. bis 18.12.2016 als Spezialmarkt im Sinne des § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung festgesetzt.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	von 11.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	von 11.00 bis 22.00 Uhr,
Sonntag	von 13.00 bis 20.00 Uhr.

Der Weihnachtsmarkt findet auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt, und umfasst die schraffierte Fläche des beigefügten Planes, der Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist. Am 10.12.2016 zum „Advent in Luthers Höfen“ kann bis 22.00 Uhr geöffnet werden.

Hierzu wird die Veranstaltungsfläche auf folgende „Höfe“ erweitert:

- Naturkost, Regionalmarkt, Deckert's Hotel Sangerhäuser Str. 12/Katharinenstift
- Hotel Graf Mansfeld, Markt 56
- Partyservice Andreas Elste, Bucherstraße 13
- Möbel & Küchen Neuber, Bucherstraße 2
- Café & Bar „Plan B“, Markt 33
- Mohrenapotheke u. Lionsclub, Markt 34
- Bar Liebevoll, Jüdenhof 13
- Luthergedenkstätten Sterbehau Martin Luther
- Mitteldeutsche Zeitung, Plan 5 – 7

- Bildungs-, Technologie- und Handels GmbH, Seminarstraße 5/6
- St.-Petri-Pauli-Kirche, Petrikirchplatz 22
- St. Andreas-Kirche, Andreaskirchplatz
- Schuhhaus Junkel, Vicariatsgasse 7
- Medienhaus Ziener, Markt 40
- Löwenapotheke, Markt 18
- Molotow-Club-Keller, Markt 57
- Modelleisenbahn-Ausstellung, Sangerhäuser Str. 1 - 3
- Alte Lutherschule, Andreaskirchplatz 11
- Hof an der Rathaustreppe, Markt 5
- Hof um die Petrikirche, Petrikirchplatz 25
- Synagoge, Lutherstraße 25 (Stadt & Standortmarketing)

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich beim Veranstalter, dem Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben einzulegen. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.



i. A. Michalski

Plan



Bekanntmachung der Verwaltung

- Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

November 2016	05.11.2016
Dezember 2016	03.12.2016

Eventuell erforderliche Änderungen der Öffnungszeiten werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen möglich!

Informationen des Stadtratsbüros

Vorschau Sitzungstermine 2016

Stadtrat 2016

29.11.2016: 18. Sitzung des Stadtrates
13.12.2016: 19. Sitzung des Stadtrates

Hauptausschuss 2016

22.11.2016: 18. Sitzung des Hauptausschusses

Finanzausschuss 2016

08.11.2016: 16. Sitzung des Finanzausschusses

Änderungen möglich!

Bekanntmachung kommunaler Unternehmen

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Märkte der Lutherstadt Eisleben

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt:

1. den Jahresabschluss 2015 für den Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben festzustellen,
2. der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen und
3. den Jahresverlust in Höhe von 12.877,83 EUR aus dem Gewinnvortrag in Höhe von 9.755,65 EUR zu tilgen sowie den verbleibenden Restbetrag von 3.101,98 EUR nach den Bedingungen des § 13 Abs. 5 und 6 EigBG LSA auf neue Rechnung vorzutragen (Verlustvortrag).

Bilanzsumme	2.271.104,97 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	1.658.216,94 EUR
das Umlaufvermögen	612.127,03 EUR
die Rechnungsabgrenzungsposten	761,00 EUR

davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	2.222.756,96 EUR
die Rückstellungen	5.500,00 EUR
die Verbindlichkeiten	42.848,01 EUR

Gewinn- und Verlustrechnung

Jahresverlust	12.877,63 EUR
Summe der Erträge	771.230,78 EUR
Summe der Aufwendungen	784.108,41 EUR

Behandlung des Jahresverlustes:

Zu tilgen aus dem Gewinnvortrag (9.775,65 EUR). Somit ergibt sich nach einer Verrechnung mit dem Jahresverlust (12.877,63 EUR), ein verbleibender Verlustvortrag von 3.101,98 EUR der nach den Bedingungen des § 13 Abs. 5 und 6 EigBG LSA auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Herrn Carsten Staub, erteilt dem Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 des Eigenbetriebes Märkte der Lutherstadt Eisleben, den folgenden unter Datum vom 19.07.2016 unterzeichneten uneingeschränkten Feststellungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss, unter Einbeziehung der Buchführung des Eigenbetriebes Märkte der Lutherstadt Eisleben für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2015 - 31.12.2015 geprüft. Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer am 29.06.2016 abgeschlossener Prüfung durch das mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Herrn Carsten Staub, die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Märkte der Lutherstadt Eisleben den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsleitung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Lutherstadt Eisleben, den 19.07.2016

gez. Carsten Staub
 Amtsleiter
 Rechnungsprüfungsamt

Gemäß § 19 Abs. 5 EigBG LSA wird hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Betriebsleitung, die Behandlung des Jahresverlustes sowie der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes über die Jahresabschlussprüfung ortsüblich bekannt gemacht. Der Prüfbericht mit Jahresabschluss,

Lagebericht und Erfolgsübersicht liegt in der Zeit vom 01.11.2016 bis einschließlich zum 11.11.2016 im Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, Münzstraße 10, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme aus.

gez. Carsten Staub
 Amtsleiter
 Rechnungsprüfungsamt

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt:

1. den Jahresabschluss 2015 für den Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben festzustellen,
2. der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen und
3. den Jahresgewinn in Höhe von 710.012,00 EUR zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers zum 07.09.2016 zu verwenden.

Bilanzsumme	9.643.993,58 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	8.402.906,80 EUR
das Umlaufvermögen	1.230.460,89 EUR
die Rechnungsabgrenzungsposten	10.625,89 EUR

davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	9.590.296,09 EUR
die Rückstellungen	15.800,00 EUR
die Verbindlichkeiten	37.897,49 EUR

Gewinn- und Verlustrechnung

Jahresgewinn	710.012,00 EUR
Summe der Erträge	1.388.769,97 EUR
Summe der Aufwendungen	678.757,97 EUR

Behandlung des Jahresgewinns:

Zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers zum 07.09.2016.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den von den gesetzlichen Vertretern des Eigenbetriebes Bäder, Lutherstadt Eisleben, aufgestellten Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Sinne von § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft.“

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach den kommunal- und handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Dementsprechend haben wir die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, - Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen haben wir die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung haben wir die Wirksamkeit der rechnungslegungsbezogenen Methoden, Einrichtungen und Maßnahmen zur internen Kontrolle sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der ge-

setzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer aufgrund der Prüfung gewonnenen Überzeugung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, - und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat zu keinen Beanstandungen geführt.“

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen. Gemäß § 321 Absatz 4a HGB bestätigen wir unsere Unabhängigkeit.

Halle, 4. Juli 2016 WRT Revision und Treuhand GmbH

*Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft*

*gez. Dr. Weckerle
Wirtschaftsprüfer*

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben macht sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigt das vorgelegte Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 durch folgenden Feststellungsvermerk:

Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Herrn Carsten Staub, erteilt dem Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben, den folgenden unter Datum vom 04.07.2016 unterzeichneten uneingeschränkten Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer am 04.07.2016 abgeschlossener Prüfung durch die vom Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten WRT Revision und Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, vertreten durch Herrn Dr. Weckerle, die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Lutherstadt Eisleben, den 04.07.2016

*gez. Carsten Staub
Amtsleiter
Rechnungsprüfungsamt*

Gemäß § 19 Abs. 5 EigBG LSA wird hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Betriebsleitung, die Behandlung des Jahresgewinns sowie der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes über die Jahresabschlussprüfung ortsüblich bekannt gemacht. Der Prüfbericht mit Jahresabschluss, Lagebericht und Erfolgsübersicht liegt in der Zeit vom 01.11.2016 bis einschließlich zum 11.11.2016 im Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, Münzstraße 10, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme aus.

*gez. Carsten Staub
Amtsleiter
Rechnungsprüfungsamt*

Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

Folgende Beschlüsse wurden am 12.09.2016 gefasst:

Beschluss 09/2016

Die Verbandsversammlung hat am 12.09.2016 den Beschluss über die Bestätigung des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“, erstattet durch die Ebner Stolz GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Richard Wagner-Straße 1 in 04109 Leipzig mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers und dem Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes der Lutherstadt Eisleben gefasst:

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers: „Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“, Lutherstadt Eisleben, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach dem EigBG, der EigBVO, den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen der Verbandssatzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 142 Abs.1 KVG LSA i. V. m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Abwasserzweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften des EigBG, der EigBVO, den handelsrechtlichen Regelungen für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Regelungen in der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Abwasserzweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der

Lage des Abwasserzweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Herrn Carsten Staub, macht sich den Vorschlag der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu eigen und bestätigt das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2015 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 27. Juni 2016 abgeschlossener Prüfung durch die vom Rechnungsprüfungsamt beauftragte Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Richard-Wagner-Straße 1 in 04109 Leipzig, die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben keinen Anlass zu Beanstandungen.“

Bilanzsumme 107.741.056,23 Euro

Davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 96.452.573,56 Euro
- Umlaufvermögen 11.263.193,93 Euro
- Rechnungsabgrenzungsposten 25.288,74 Euro

Davon entfallen auf der Passivseite

- auf das Eigenkapital 740.081,70 Euro
- die Sonderposten 13.079.436,10 Euro
- die empfangenen Ertragszuschüsse 42.167.154,71 Euro
- die Rückstellungen 2.620.902,00 Euro
- die Verbindlichkeiten 49.133.170,52 Euro
- Rechnungsabgrenzungsposten 311,20 Euro

Jahresgewinn/Jahresverlust

- Summe der Erträge 9.224.577,97 Euro
- Summe der Aufwendungen 9.195.257,22 Euro

Verwendung des Jahresgewinns

- zur Tilgung des Verlustvortrages
- zur Einstellung in Rücklagen
- zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers
- auf neue Rechnung vorzutragen 29.320,75 Euro

Beschluss 10/2016

Die Verbandsversammlung beschließt den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ zum Jahresabschluss 2015.

Beschluss 11/2016

Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 29.320,75 aus dem Jahr 2015 auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss 12/2016

Die Verbandsversammlung beschließt, dem Verbandsgeschäftsführer des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2015 zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2015 des AZV „Eisleben-Süßer See“, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht werden in der Zeit vom 07.11.2016 bis 18.11.2016 öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen liegen in der Geschäftsstelle des AZV „Eisleben-Süßer See“, Landwehr 9 in 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ zur Einsichtnahme aus.

Lutherstadt Eisleben, den 26.09.2016

Informationen aus dem Rathaus

Sachsen-Anhalt-Tag 2017 - aktuell -

Serie/Teil 1

Gewinner des Plakatwettbewerbes zum 21. Sachsen-Anhalt-Tag 2017 in der Lutherstadt Eisleben Lutz Döring aus Erdeborn, Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, ist der Sieger des Plakatwettbewerbes für den 21. Sachsen-Anhalt-Tag vom 16. bis 18. Juni 2017 in Lutherstadt Eisleben. Sein Plakat wurde von der neunköpfigen Jury aus 32 Entwürfen ausgewählt. Der stellvertretende Regierungssprecher Daniel Mouratidis und Oberbürgermeisterin Jutta Fischer überreichten am 29.09.2016 in der Lutherstadt Eisleben dem Gewinner das von der Staatskanzlei ausgeschriebene Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.



Die Jury überzeugten eine klare Gestaltung und die optimale Lösung der gestellten Aufgabe. In ihrer Begründung konstatierte sie dem Plakat zudem „eine positive Aussagekraft, die eine Identifikation mit der Lutherstadt Eisleben und mit dem Land Sachsen-Anhalt bietet.“ Besonders aussagekräftig sei die Umsetzung des Themas „Zu Gast in Luthers Heimatstadt“. Durch seine klare und farblich abgestimmte Darstellung des Themas spreche das Plakat ein sehr breites Publikum an.

Der stellvertretende Regierungssprecher betonte: „Ich wünsche mir, dass viele Bürgerinnen, Bürger und Gäste sich 2017 auf die Spuren von Martin Luther begeben und das Thema wörtlich nehmen, um in Eisleben zu Gast zu sein. Die Geburtsstadt Luthers ist mit ihren UNESCO-Welterbestätten weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Eisleben steht mit dem Wiesenmarkt für das größte Volksfest in Mitteldeutschland. Ich bin sicher, dass wir im kommenden Jahr hier ein wunderbares und interessantes Landesfest feiern werden.“

Lutz Döring wurde 1954 in Harzgerode geboren. 1979 schloss er sein Studium als Dipl.-Gebrauchsgrafiker ab. Nach Tätigkeiten als Grafiker im Mansfeld-Kombinat und im Thomas-Müntzer-Theater Eisleben, ist er seit 1984 als Grafik-Designer freiberuflich tätig. Seit mehr als 30 Jahren hat er sich in zahlreichen Arbeiten und Ausstellungsgestaltungen dem Thema Luther und Reformation gewidmet. Bei nationalen Grafik-Design-Wettbewerben hat er mehrere Preise errungen. Seit 1989 lebt und arbeitet Döring in Erdeborn.

Mitglieder der Jury waren:

Oberbürgermeisterin Jutta Fischer,
Sigmund Michalski, Ute Klopfleisch und
Pfr. Christoph Hellmich (Lutherstadt Eisleben)
Sven Penk (radio SAW)
Manuela Krahl (Radio Brocken)
Thomas Ahrens (MDR)
Wolfgang Ball (NASA GmbH)
Raik Lehmann (Staatskanzlei)


Carsten Staub
Verbandsgeschäftsführer



Organisationsteam hat seine Arbeit aufgenommen



Foto/ MZ-Lukascheck

Die ersten Vorbereitungen für den Sachsen-Anhalt-Tag 2017 in der Lutherstadt Eisleben haben schon vor mehr als einem Jahr begonnen. Am 12.9.2016 hat die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer den offiziellen Startschuss gegeben.

Mit dem Landesfest wird die Lutherstadt Eisleben einen würdigen Beitrag zum Reformationsjubiläum leisten.

Mit dem Eigenbetrieb Märkte liegen die Vorbereitungen und die Durchführung des Landesfestes in sehr guten Händen.

„Wir können die Strukturen des Wiesenmarktes nutzen“, sagte Betriebsleiter Siegmund Michalski, der auch das Organisationsteam für den Sachsen-Anhalt-Tag leitet. Mit den langjährigen Erfahrungen bei der Ausrichtung des größten Volksfestes in Mitteleuropa ist das Team gut aufgestellt.

Die Zusammenarbeit speziell bei den Themen Ordnung/Sicherheit/Verkehr, Festumzug/Programm, Flächenplanung, Finanzen, Sponsoring/Werbung und Quartiere beschäftigen sich Arbeitsgruppen.

Leiterin des Organisationsbüros ist Susann Gabriel.

Derzeit geht es im Organisationsteam vor allem um die Flächenplanung. Das Festgelände werde eine Ausdehnung vom Wiesengelände bis zur Sangerhäuser Straße (Ost-West) und vom Schloßplatz bis zur Hallesche Straße/Geiststraße (Nord-Süd) haben.

Der 21. Sachsen-Anhalt-Tag 2017 ist bereits online.

Informieren Sie sich unter:

www.SAT2017ineisleben.de

www.SAT2017.eu

www.SAT2017.com

www.facebook.com/sat2017ineisleben

Neben den bereits arbeitenden Arbeitsgruppen werden aber weiterhin noch ehrenamtliche Helfer gesucht, besonders im Bereich Absperrung, Festumzug, Betreuung der Sammelunterkünfte und Betreuung der zahlreichen Aussteller/Darsteller/Laienkünstler aus anderen Regionen Sachsens-Anhalts.

Auch werden noch Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste des 21. Sachsen-Anhalt-Tag 2017 gesucht.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich einfach unter: 03475 633976

Speziell bei Übernachtungen bei der Tourist-Information Lutherstädte Eisleben & Mansfeld e. V. unter: 03475 602124.

200 Jahre Johannisloge „Zum aufblühenden Baum“

Die feierliche Stunde des Festempfangs fand am Freitag, dem 30. September ab 18:00 Uhr im historischen Sitzungssaal des Rathauses in der Lutherstadt Eisleben statt.

Die Feierstunde war durch Musik geprägt.

Junge Musikerinnen und Musiker unserer Stadt und des Landkreises interpretierten ausgewählte Werke.

Der Präsident der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft, Herr Oberarzt Andreas Porsche, hielt den Festvortrag.

Mir wurde die Ehre der Begrüßung zuteil.

Gemeinsam mit Frau Ute Klopffleisch begrüßten wir die Festgemeinde.

Das Ziel der Brudergemeinschaft „Zum aufblühenden Baum“ in ihrer Arbeit ist es, das Streben nach einer Menschheit, die in Frieden und gegenseitiger Achtung lebt.

Der Mensch steht im Mittelpunkt und sie setzen sich für Brüderlichkeit, Grundrechte und Würde aller Menschen ein.

Die Gründung der Loge in der Stadt Eisleben erfolgte unter dem damaligen Bürgermeister Friedrich Wilhelm Tellemann, der den Vorsitz übernahm.



Auch sein Ziel und das der Nachfolger war, eine von Humanität, Toleranz und Nächstenliebe geprägte Welt, aber im Besonderen der Bürger der Stadt Eisleben.

Weiterhin wünschen wir der Bruderschaft viel Erfolg, in ihrem hohen Streben für eine bessere Welt.

Jutta Fischer



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Rita Smykalla

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: (01 71) 4 14 40 18

Fax: (0 35 35) 48 92 42

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Reformationstag in der Lutherstadt Eisleben

31.10.16, 10.00 Uhr Regionalgottesdienst
St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe



31.10.16, 11. Rathausgespräch/Thema: Luther in der DDR Zwischenstaatlicher Erinnerungskultur und christlichem Bekenntnis

ab 11.00 Uhr Rathausfoyer, Empfang der Gäste mit der Möglichkeit für persönliche Gespräche, Kaffee und Kuchen werden vom Kreisbehindertenverband angeboten
12.00 Uhr Rathausgespräch mit den Referenten im Rathaussaal

Gast: Dr. Jan Scheunemann, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie - Landesamt für Vorgeschichte -

Gast: Pfarrer Klaus Bretschneider, ehemals Pfarrer in der Lutherstadt Eisleben

31.10.16, 17.00 Uhr Konzert zum Reformationstag, Lutherstadt Eisleben, siehe Seite:

04. - 06.11.16 Luthers Geburtstagsfest siehe nächste Seite

Weitersagen!

4. Luther-Treffen in der Lutherstadt Eisleben

Sie heißen „Luther“?

Speziell zum 4. Luther-Treffen 2016

bieten wir für die „Luthers“ ein Programm an.

Sie wollen dabei sein? - Dann bitte anmelden!

Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/Luther2017

Telefon: 03475 655600

Fax: 03475 655655

Das Programm und die Anmeldung zum 4. Luther-Treffen können Sie sich im Internet unter: www.eisleben.eu ansehen und downloaden.

Am 05.11.2016 um 17:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird der Lutherstadt Eisleben der Titel die „Reformationsstadt Europas“ durch die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) verliehen. Den Titel überreicht Herr Prof. Dr. Martin Friedrich aus Wien.

Speziell für die „Luthers“, aber auch für Interessierte, stellt im Anschluss Prof. Dr. Jürgen Udolph sein neuestes Buch: „Martinus Luder - Eleutherius - Martin Luther“ vor.

Unter dem Motto:

„Ich trage einen großen Namen - Luther - woher kommt mein Name“?

Erklärt der prominenteste Namensforscher Deutschlands den Namen Luther.



Stabsstelle Wirtschaft/Schulen, Jugend, Sport/Fördermittelkoordination

Tag des Handwerks und Unternehmertag der Handwerkskammer Halle

Am 17. September 2016 ehrte die Handwerkskammer Halle zum „Tag des Handwerks“ die neuen Meister sowie Unternehmen, die auf ein viertel oder sogar ein halbes Jahrhundert Unternehmensgeschichte zurückblicken können.

Die Meisterfeier und der Unternehmertag fanden in diesem Jahr in der Händelhalle der Stadt Halle statt. Die Begrüßung erfolgte durch den Präsidenten der Handwerkskammer Halle (Saale), Herrn Thomas Keindorf.

An diesem Tag wurden die Jungmeisterinnen und Jungmeister aus 15 Gewerken geehrt. Zahlenmäßig am stärksten vertreten waren Elektrotechniker und Hörgeräteakustiker (je 31), Kraftfahrzeugtechniker und Zahntechniker (je 26).

Aus der Lutherstadt Eisleben wurden folgende Jungmeister geehrt:



Jana Lehnert, als beste Jungmeisterin im Friseurhandwerk,
Jens Telle, als bester Jungmeister im Bäckerhandwerk,
Philipp Müller, Jungmeister im Elektrotechnikerhandwerk und
Jens Nötzel, Jungmeister - Installateur und Heizungsbauer.
Herzlichen Glückwunsch!

Im Bereich der Lutherstadt Eisleben konnten 16 Unternehmen auf 25-jähriges Geschäftsjubiläum und 25-jährige unternehmerische Tätigkeit verweisen, dies waren u. a.:

25-jähriges Geschäftsjubiläum

- Friseurhandwerk Eveline Schmidt
- Schwimmbadtechnik und Schlosserei Ahnert
- Eislebener Telefunk GmbH
- FT Fenstertechnik GmbH Eisleben
- Friseurhandwerk Ute Ejdul
- Möbeltischlerei Manfred Röder
- Autoservice Eisleben GmbH
- Lutz Kautz Sanitär- und Heizungsbau
- Friseurhandwerk Katja Schröder



25-jährige unternehmerische Tätigkeit

- Frank Wrba, Geschäftsführer der WSE Wrba Systemtechnik Eisleben GmbH
- Dieter Tautrim - D. Tautrim Baugesellschaft mbH
- Klaus-Dieter Zschenker - ZAB Holzbau GbR
- Maik Ottilie INSO - Heizungsbau & Baddesign



Kathrin Gantz, Leiterin Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination gratulierte den Geschäftsinhabern. Kathrin Gantz, Frank Wrba, Tino Schreiber und Karsten Salzig (beide Geschäftsführer der Eisleber Tele-Funk Kommunikationstechnik GmbH) (Bild v. l.)

Neueröffnung im historischen Gebäude in der Lutherstadt Eisleben

Nachdem die Wohnungsbaugenossenschaft Lutherstadt Eisleben e.G. die Wohnungen im denkmalgeschützten Gebäude „Kupferklaus“, am Knappenbrunnen in der Sangerhäuser Straße, fertiggestellt hatte, konnten die beiden Gewerberäume im Untergeschoss vom Kosmetikstudio von Gitta Ballin und von einem Versicherungsbüro von Tamara Ziegner bezogen werden. Frau Ballin betreibt bereits seit 16 Jahren in der Ortschaft Volkstedt ihr Kosmetikstudio.



Frau Fischer, Frau Ballin und Frau Gantz (v. l.)



Frau Fischer, Frau Gantz und Frau Ziegner (vorn v. l.)

Sie bietet unter anderem Kosmetikbehandlungen (Apparative Kosmetik), Nagelmodellage und Spa Fußpflege (Wellness für die Füße) an.

Nebenam betreibt Frau Ziegner ein Versicherungsbüro der DEVK. Sie hatte bereits ihr Büro seit 2010 in der Sangerhäuser Straße 20.

Neben der klassischen Kfz-Versicherung bietet sie alle Leistungen an, die in der Branche üblich sind.

Die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer und die Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Kathrin Gantz gratulierten den beiden Frauen zur Eröffnung und wünschten ihnen viel Erfolg.

Bolzplatz und Spielplatz für die Grundschule „Thomas Müntzer“

Der Förderverein der Grundschule „Thomas Müntzer“ hat den Schülerinnen und Schülern einen Bolzplatz ermöglicht.

Insgesamt 2.500 Euro hat der Bolzplatz incl. Rasen und Toren gekostet. Finanziert haben das Sponsoren, wie Rainer Gerlach von Pro Connect oder AWG aus dem 3E, Dieter Tautrim, Lars Müller von Sport Fashion und und und.

Kurz vor den Herbstferien wurden die Sponsoren eingeladen, um in Augenschein zu nehmen, was mit ihrem Geld alles passiert ist und die Kinder bedankten sich mit einem tollen Fußballspiel.

Und es soll weiter gehen – Projekt „Neuer Spielplatz“.

„Wir wollen ein bis zwei Projekte im Jahr schultern“, sagt Heiko Machatschek, Vorstand des Fördervereins. „Aber wir wollen immer erst ein Projekt abschließen, bevor wir ein neues beginnen“, so der Vorsitzende.

Und nach dem Bolzplatz wird es bald einen neuen Spielplatz geben.

Die Hausaufgaben haben die Mitglieder gemacht und die Lutherstadt Eisleben genehmigte den Aufbau eines Spielgerätes und einer Doppelschaukel. Zukünftige Folgekosten wird die Lutherstadt Eisleben übernehmen.



Eine entsprechende Schenkungsurkunde überreichte die Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination der Lutherstadt Eisleben, Kathrin Gantz.

Und wenn alles nach Plan läuft, soll der Spielplatz schon vor dem Winter fertig sein. Eingezäunt ist der Bereich jedenfalls schon, um den Spielplatz und auch den Bolzplatz vor ungebeten Gästen zu schützen.

Vielen Dank an den Förderverein für die ehrenamtliche Arbeit und an die zahlreichen Unterstützer.

Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte

Einladung zum Pogrom-Gedenken am Mittwoch, 9. November 2016 Lutherstadt Eisleben

16.00 Uhr - Verlegen der STOLPERSTEINE
am Schlossplatz 2
für Martha und Marianne Heilbrun durch den EB Betriebshof
Spender:

Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH
Verlesen der Memoranden -
SchülerInnen des Martin-Luther-Gymnasiums
Musikalische Umrahmung: Alexander Bohn

17.00 Uhr - Gesprächsrunde im Rathaus,
Sitzungssaal für Interessierte
Wer die beiden Frauen kannte, hat hier auch die Möglichkeit
darüber zu berichten.

18.00 Uhr - Ökumenische Andacht zum 79. Jahrestag
des Pogromgedenkens in St. Andreas

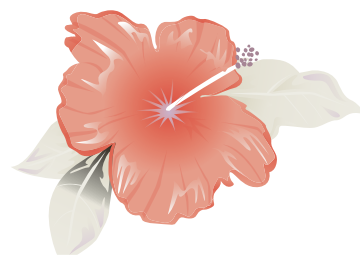
19.00 Uhr - Rathaus, Sitzungssaal
Musikalisch-literarischer Abend zu Gedenken an die Opfer
der Pogromnacht mit Adelheid Johanna Hess, Tochter des
Begründers der St. Michael Bücherstube in Sangerhausen.

Eintritt ist frei!

*Es laden recht herzlich ein die Lutherstadt Eisleben,
die christlichen Kirchengemeinden und der FV Eislebener
Synagoge e. V.*

zum 80. Geburtstag

Herr Stammer, Klaus
Herr Ecke, Karl Heinz
Frau Kühne, Brigitte
Herr Henkel, Gerhard
Frau Bellersen, Gerda
Frau Matthes, Ruth
Frau Althaus, Eva
Herr Holze, Joachim
Herr Schäfer, Dieter
Frau Fröhlich, Margarete
Herr Genschow, Horst
Frau Vatter, Christel



in der Lutherstadt Eisleben OT Oberrißdorf

Herr Braune, Gerhard zum 85. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

Frau Schäfer, Benedikta zum 85. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirmbach

Frau Rosenbusch, Ilse zum 90. Geburtstag

Frau Zschenker, Herta zum 85. Geburtstag

Frau Naumann, Anni zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT

Frau Schrader, Gisela zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT

Frau Freitag, Helga zum 85. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt

Frau Teutsch, Jutta zum 80. Geburtstag

Frau Riedel, Gisela zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode

Herr Volkland, Waldemar zum 85. Geburtstag

Herr Gödeke, Heinz zum 85. Geburtstag

Jubiläen im Monat November 2016

„Goldene Hochzeit“ (50. Ehejubiläum)

*Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten
und sich als fest und kostbar erwiesen.*

Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Eheleute Sieglinde und Wilfried Deckert
Eheleute Heidemarie und Wilfried Henneberg



„Diamantene Hochzeit“ (60. Ehejubiläum)

*Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen,
sie ist unzerstörbar geworden.*

Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:

Eheleute Luise und Werner Hartmann



Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

*Wir gratulieren im Monat November 2016
sehr herzlich*

In der Lutherstadt Eisleben zum 103. Geburtstag

Frau Zimmer, Herta

Frau Nittel, Elisabeth

zum 102. Geburtstag

Frau Nötzel, Gertrud

zum 95. Geburtstag

Frau Michel, Rosa Maria

zum 90. Geburtstag

Frau Hahn, Christa

Frau Bösche, Erna

zum 85. Geburtstag

Frau Deye, Gerta

Frau Oehring, Helga

Herr Fritsche, Helmut

Herr Zumbusch, Ludwig

Frau Brose, Ursula

Frau Jähne, Margarete

Herr Gerstmann, Günter

Frau Wagner, Ursula

Herr Wege, Werner

Frau Böhme, Erika

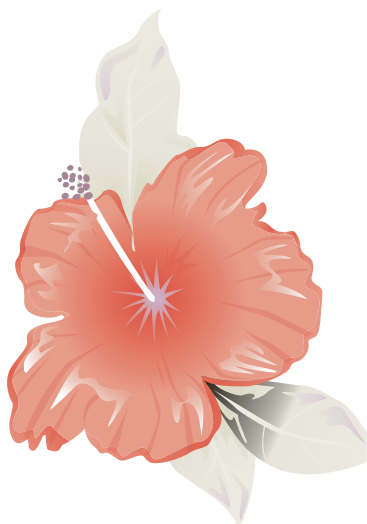
Frau Schmidt, Waltraud

Frau Hebestedt, Herta

Frau Krebs, Cäzilie

Herr Ebert, Gerhard

Frau Lepschi, Barbara



Der Stadtseniorenrat informiert!

Am 22. November 2016 möchten wir dem Kurort Seiffen einen Besuch abstatten.
Kosten 30,00 Euro pro/Person.

Am 8. Dezember 2016 fahren wir in die Glasmanufaktur HARZKRISTALL Derenburg und besuchen im Anschluss den Weihnachtsmarkt in Wernigerode.
Kosten auf Anfrage.

Stadtseniorenrat Lutherstadt Eisleben, Tel. 0170 3209760.
Wilfried Reiß

Des Weiteren suchen wir aktive Mitglieder.

Aufruf! **Internationaler Tag des Ehrenamtes** **am 5. Dezember 2016**

Lutherstadt Eisleben bittet um Vorschläge für Ehrungen

Wer ehrenamtlich tätig ist, leistet unter Zurückstellung der eigenen Belange unschätzbar viel für das gemeinschaftliche Leben in unserer Stadt. In vielen Bereichen ist das ehrenamtliche Engagement das Fundament, auf dem die Hilfe für Benachteiligte, aber auch das gemeinschaftliche Zusammenleben ruht.

Das Ehrenamt stärkt das soziale Zusammenleben und ist ein unbedingt nachahmenswertes Vorbild.

Die Lutherstadt Eisleben möchte in diesem Jahr wieder Dank sagen und bürgerschaftlich engagierte Bürgerinnen und Bürger ehren. Es handelt sich hierbei um eine Ehrung durch die Oberbürgermeisterin und die Vorsitzende des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben für herausragendes, beispielhaftes und sich nachhaltig und positiv auf die Entwicklung im Stadtgebiet der Lutherstadt Eisleben auswirkendes Engagement.

Die Lutherstadt Eisleben sucht aus diesem Grunde gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern besonders „bürgerschaftlich Engagierte“, die besondere Verdienste - im karitativen, sozialen, kulturellen, kirchlichen Bereich,

- im Natur-, Tier-, Umwelt-, und Landschaftsschutz,
- in der freien Jugendarbeit, in der Migrationsarbeit, in Sportvereinen und Selbsthilfegruppen,
- in sonstigen (gemeinnützigen) Vereinen und sonstigen Bereichen geleistet haben.

Der besondere Verdienst kann auch in der Durchführung eines außergewöhnlichen Projektes oder einer anderen zeitlich begrenzten ehrenamtlichen Leistung bestehen. Auch das freiwillige Engagement, dass das überregionale Ansehen der Lutherstadt Eisleben erheblich fördert, kann herausragende Verdienste begründen.

Bitte senden Sie bis zum **1. November 2016** schriftlich Ihre Vorschläge an das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Kultur der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben.

Zu beachten ist hierbei, dass pro Person bzw. Institution höchstens zwei Vorschläge eingereicht werden. Die Stadt bittet bei den Vorschlägen um folgende Mindestangaben:

1. Name, Anschrift und Telefonnummer des Vorschlagenden
2. Name, Anschrift und Telefonnummer derjenigen/desjenigen, die/der vorgeschlagen wird
3. Dauer, Art sowie *kurze Beschreibung der in der Lutherstadt Eisleben und in ihren Ortschaften ehrenamtlich ausgeführten Tätigkeit*
4. Eventuell vorhandene herausragende Leistungen, die mit dieser Tätigkeit in Zusammenhang stehen.

Folgende Voraussetzungen sind dabei bitte zu beachten:

- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss mindestens 2 Jahre, rückwirkend ab Einreichungsdatum, ausgeübt worden sein.
- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss in der Lutherstadt Eisleben oder in den Ortschaften der Lutherstadt Eisleben ausgeübt werden. Dabei können auch Personen geehrt werden, die selbst nicht in der Lutherstadt Eisleben, in einer Ortschaft oder einer Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft wohnen.
- Kommunalpolitikerinnen und -politiker sind von dieser Ehrung ausgenommen
- Die Vorschläge werden per Brief zu folgender Anschrift erbeten:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Kultur
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Pressestelle

Wer war der Mensch, nach dem meine Straße benannt wurde?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen.

Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei.

Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Bisher veröffentlichten wir:

- Adolf-Damaschke-Straße
- Albrechtstraße
- August-Bebel-Straße
- Carl-Eitz-Weg
- Casper-Güttel-Straße
- Clara-Zetkin-Straße
- Clingensteinstraße
- Diesterwegstraße
- Ferdinand-Neißer-Straße
- Freiesleben Straße
- Friedrich-Engels-Straße
- Friedrich-Wilhelm-August-Fröbel-Straße
- Friedrich-Koenig-Straße
- Friedrich-August-Quenstedt-Straße
- Fritz-Wenck-Straße
- Georg-Spackeler-Straße
- Geschwister-Scholl-Straße
- Goethestraße
- Größlerstraße
- Hackebornstraße
- Hessestraße
- Johann-Agricola-Straße
- Johannes-Noack-Straße
- Karl-Fischer-Straße
- Karl-Liebknecht-Straße
- Karl-Marx-Straße
- Karl-Rühlemann-Platz
- Karl-Wünschmann-Straße
- Kurt-Wein-Straße
- Ludwig-Jahn-Straße
- Lutherstraße
- Martin-Rinkckert-Straße

Heute: Martinsstraße

Die Martinsstraße ist eine Verbindungsstraße zwischen der Katharinenstraße und der Glumestraße.

An die Martinsstraße grenzen aus Richtung Katharinenstraße gesehen, auf der linken Seite die Wilhelm-Christange-Straße und die Max-Lademann-Straße und auf der rechten Seite die Plümickestraße.

Nach Fertigstellung der ersten drei Wohnhäuser, welche in der Zeit von 1900 bis 1904 errichtet wurden, benannte die Stadt Eisleben diese Straße nach dem ehemaligen Bürgermeister der Stadt Eisleben Friedrich Martins in Martinsstraße. Diese Straße wurde erstmalig

1904 im Adressbuch aufgeführt. In den Jahren 1926/27 wurde dann mit dem Bau der weiteren Wohnhäuser begonnen.

Friedrich Martins wurde am 01.09.1812 in Eberswalde geboren. Am 02.01.1892 verstarb er in Wiesbaden, wo er auch beigesetzt wurde.



Friedrich Martins war von 1853 bis 1882 Bürgermeister der Stadt Eisleben. Vom 01.07. bis 21.12.1853 übte er dieses Amt kommissarisch aus. Am 22.12.1853 wurde er von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig auf eine 12-jährige Legislaturperiode zum Bürgermeister der Stadt Eisleben gewählt. Auch nach Ablauf der Wahlperiode wurde er ununterbrochen bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand als Bürgermeister gewählt.

Am 02.07.1878 wurde Friedrich Martins Ehrenbürger der Stadt Eisleben.

Stadtarchiv
Lutherstadt Eisleben

Schau mal wieder in die Stadtbibliothek



Wenn die Sehkraft nachlässt ... Mehr Angebot & Service für Leser mit Sehbehinderung in Bibliotheken vor Ort

Es gibt in Ihrer Stadtbibliothek einen neuen Service: Mehr als 33.000 Hörbücher der Deutsche Zentralbücherei für Blind (DZB) – speziell für sehbeeinträchtigte Bücherfreunde – können direkt und kostenfrei entliehen werden!

Von Poesie bis Krimi – Hörer haben eine große Auswahl an Büchern unterschiedlichster Genres. Diese wurden von professionellen Sprechern in den Studios der DZB eingelesen. Sie können Hörbücher sofort bestellen und sich sogar kostenfrei nach Hause senden lassen. Oder Sie nutzen im Internet die Download-Option.

Das Angebot steht allen Menschen mit Sehbeeinträchtigung zur Verfügung.

Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gern weiter.

Es währte nicht lange – wurde aber trotzdem sehr gut

Nun ist es geschafft, das Ehrendenkmal von Dr. Martin Luther in Eisleben/anno 1883 kann wieder in seiner ganzen Schönheit besichtigt werden.



Am 25.05.2016 wurde die Statue demontiert.



Restaurator Weidauer restaurierte die Statue.



Feierlich wurde das Denkmal am 30.09.2016 enthüllt.

Am Freitag, dem 30. September 2016, 10:30 Uhr enthüllte die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer und der Superintendent des Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda, Andreas Berger das restaurierte Lutherdenkmal. Unter Anteilnahme von zahlreichen Schaulustigen begannen die Kinder der Evangelischen und Katholischen Kindertagesstätten gemeinsam mit einem kleinen Programm. Im Anschluss sprachen die Oberbürgermeisterin und der Superintendent, bevor sie das in den Stadtfarben verhüllte Denkmal der Öffentlichkeit präsentierten.

Der Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda übergab an diesem Tag ein Blumengesteck in Form einer Lutherrose. Dr. Martin Luther hatte diese Rose zu seinem Siegel auserwählt.

Die Kosten für die Restaurierung belaufen sich auf ca. 170.000 Euro.

Festliches Konzert zum Tag der Deutschen Einheit Musiker überzeugen mit „Carmina Burana“ beim Auftritt im Mechthildsaal

Festliches Konzert zum Tag der Deutschen Einheit Musiker überzeugen mit „Carmina Burana“ beim Auftritt im Mechthildsaal

Bereits zum 15. Mal wurde der Tag der Deutschen Einheit im Mechthildsaal des Klosters Helfta würdig mit einem Festkonzert unter der Leitung von Joachim Brust begangen.

Das Festkonzert begann mit einem musikalischen Höhepunkt der ganz besonderen Art, denn mit der Tonschöpfung „Variationen über ein Thema von Haydn op. 56d“ von Johannes Brahms, setzten die Pianisten Prof. Piotr Oczkowski aus Detmold und Stefan Mattewes aus Hamburg ein musikalisches Zeichen, das auf das Konzert einstimmte.

Es folgte die Aufführung der „Carmina Burana“ von Carl Orff (Teil I – III), in der reduzierten und von Orff autorisierten Version für Solisten, gemischten Chor, Kinderchor, zwei Klaviere und Schlagzeug von Wilhelm Killmayer.

Von den 228 Liedern der Gesamtausgabe der „Carmina Burana“ wählte Orff (1895 – 1982) 24 in lateinischer und mittelhochdeutscher Sprache aus, die neu geordnet nach eigener dichterisch = musikalischer Idee in neue Zusammenhänge gerieten und so zu einer Art Auseinandersetzung mit der Kategorie „Schicksal“ führen. Um das Jahr 1230 schreiben in Kärnten oder Südtirol zwei Mönche auf 119 Pergamenten eine Sammlung von Liedertexten, Gedichten und Theaterstücken auf. Die Pergamente wurden im Spätmittelalter gebunden und gelangten in das Kloster Benediktbeuern. 1803 wurden die Bibliotheksbestände in die Bayerische Staatsbibliothek nach München überführt und so wieder entdeckt.

1847 erschien eine Gesamtausgabe unter dem Titel „Carmina Burana“ (= Lieder aus Benediktbeuern).

Nur wenige Texte lassen sich bestimmten Autoren wie den Minnesängern Walther von der Vogelweide oder Heinrich von Morungen zuordnen.

Neben den meist erotischen Liebesliedern haben die 40 Spiel- und Trinklieder und die 55 moralisch-satirischen Gesänge oft einen derben und dem Leben zugewandten Hintergrund.

Für das anspruchsvolle Werk wurden die Solisten am Klavier, die Pianisten Professor Piotr Oczkowski aus Detmold und Stefan Mattewes aus Hamburg, verpflichtet. Beide sind in Eisleben durch ihre Konzerttätigkeit bekannt. Oczkowski, der am Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik in Detmold tätig ist, hat auch die Auswahl der drei Gesangssolisten sowie des Schlagzeugensembles der Hochschule getroffen.

Extra für diese Aufführung wurde der Projektchor Mansfeld-Südharz aus dem Regionalchor Eisleben, dem Männerchor Wippra und dem Südharzer Kirchenchor zusammengestellt. Verstärkt hatte sich der Projektchor Mansfeld-Südharz mit dem Kinderchor des Martin-Luther-Gymnasium Eisleben.



Foto: Ludenia

Somit haben an diesem Abend rund 70 Sängerinnen und Sänger gezeigt, was sie können.

Stimmlich ausgewogen und rhythmisch akzentuiert ist es ihnen gelungen, das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute in ihren Bann zu ziehen. Die Besucher dankten es mit Standing Ovations.

Neben den bereits genannten Künstler wirkten an diesem Abend mit:

Solisten:

Kyungjin Lee – Sopran, Xiao Zhang – Tenor und Daniel Blumenschein – Bariton

Dirigent an diesem Abend:

Joachim Brust

„Die Mühen haben sich gelohnt“ schätzt Chormitglied Susann Ludenia ein, die den nie erlahmenden Einsatz von Joachim Brust lobte. „Seit Jahren bemüht sich Brust, um in seiner Heimatstadt bekannte Musikwerke mit Chören der Region zur Aufführung zu bringen.“

Die Veranstalter möchten sich auf diesem Wege bei allen Helfern, Sponsoren und bei unseren Familien recht herzlich bedanken. Ohne sie wäre so ein Projekt nicht möglich.

Nun geht es in die Vorbereitungen für die Weihnachtskonzerte und an die Einstudierung des Oratoriums „SOLA SCRIPTURA - Allein die Schrift“ von Joachim Brust, welches im nächsten Jahr am 3. Oktober uraufgeführt wird.

Für Neugieriggewordene der richtige Zeitpunkt um sich unserem Chor anzuschließen.

Lutherstadt Eisleben – Saalewald bei Rothenschirmbach/Holzzelle

Generationenwald

Zahlreiche Interessenten konnten die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der Landesforstbetrieb Süd und die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben zum 2. Pflanztermin im Saalewald bei Rothenschirmbach/Holzzelle begrüßen.

Der Grund des Treffens war die Pflanzung von Roteichen im Generationenwald. Bevor die Pflanzaktion begann wurde ein Schild enthüllt, welches auf den Generationenwald hinweist und wenn es nach den Vorstellungen von Manfred Kallmeier vom Landesforstbetrieb Süd und Revierleiter geht, dann werden hier noch viele Bäumchen gepflanzt, die einen Namen tragen.

Am 7. Juli 2015 fegte für etwa zehn Minuten ein furchtbarer Sturm übers Land. Allein in diesem Wald wurden etwa 1.500 bis 2.000 Festmeter Holz vernichtet. Das heißt, dass eine bis anderthalb Generationen Wald hier in zehn Minuten zerstört worden sind. Die Roteichen, die gepflanzt wurden, wachsen sicher hervorragend und lassen später hoffentlich auch das Herz jedes Försters ordentlich höher schlagen.



Nach dem Unwetter war die Idee schnell geboren und so wird unter der Federführung des Landkreises Mansfeld-Südharz in Wippra und hier in Rothenschirmbach, OT der Lutherstadt Eisleben, diese Stelle als Generationenwald wieder aufgeforstet.

Der Generationenwald ist somit ein symbolischer Neubeginn. Für knapp 30 Mädchen und Jungen wurden an diesem Tag eine Roteiche gepflanzt.

Interessierte Eltern müssen sich einfach beim Landkreis anmelden und wenn sie mögen, wird in den Werkstätten des Christlichen Jugenddorfes (CJD) ein entsprechendes Holzschild mit den Namen der Kinder gefertigt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden.

Das Pflanzloch wurde bereits vom Landesforstbetrieb Süd vorgebohrt und so stehen die späteren Bäume akkurat im Abstand von 3 Meter. Mehrere Auszubildende standen mit ihren Ausbildern im Hintergrund bereit, um notfalls Unterstützung zu geben. Schnell ging es nicht voran, der Boden war durch die lange Trockenheit nur einige Zentimeter durchnässt, so dass kräftig angegossen werden musste.

Die Eisleber Familie Friesecke war mit ihren beiden Kindern und Oma Monika, die für die Fotos verantwortlich war, gekommen. Das Heft des Handelns hatte an diesem Tag Mutti Diana in den Händen, Papa Jens beobachtete gemeinsam mit den Söhnen Lemmy und Niklas das Geschehen. An diesem Tag wurde der Baum für Söhnchen Lemmy gepflanzt, der im März dieses Jahres geboren war.



„Ich finde die Aktion ganz toll“, sagte Mutti Diana, „Wir werden wohl öfter hierherkommen und schauen, ob das Bäumchen gut wächst.“ Zum Abschluss wurde ein kleines Holzschild mit Namen und Geburtsdatum des Kindes neben dem Baum eingeschlagen. Auch die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben pflanzte gemeinsam mit Peter Edel, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, eine Roteiche.



Diese wurde, wie bereits im April diesen Jahres, mit einem Schild versehen, auf dem man lesen kann: „Für die Kinder der Lutherstadt Eisleben“.

Zuvor wurde ein Schild enthüllt, welches auf den Generationenwald hinweist.

Wenn es nach den Vorstellungen von Manfred Kallmeier vom Landesforstbetrieb Süd geht, dann werden hier noch viele Bäumchen gepflanzt, die einen Namen tragen.

Und woran erkennt man eine Roteiche, wenn sie mal größer ist und Blätter hat?

Die Blätter einer Roteiche sind spitz und verfärben sich im Herbst rot.

Es könnte zu einem Ritual werden, immer zum Geburtstag des Kindes trifft man sich an der Roteiche.

Im Frühjahr und im Herbst 2017 gibt es jeweils wieder einen Pflanztermin.

Auf dem Rathausdach der Lutherstadt Eisleben - ein Schelm?



Im Zusammenhang mit dem 6. Tag der Türme haben sich die beteiligten Heimatvereine und Kirchengemeinden unserer Region mit den Turmspitzen beschäftigt. Welchen Schmuck hat man einst hoch oben über dem Turmknopf angebracht? Antworten auf Fragen, wie die nach der Bedeutung der oft symbolträchtigen Turmzier wurden gemeinsam gesucht. Auch Geschichten um Reparatur, Erhalt oder Erneuerung wurden aufgespürt. Jetzt liegt das Ergebnis als 4. Heft der Reihe „Verborgene Schätze auf unseren Türmen“ vor und kann bei der Touristen-Information in der Halleschen Straße käuflich erworben werden. Aus diesem Heft sollen in den kommenden Monaten in loser Folge interessante Fakten dargestellt werden.

Die Turmzier auf dem Eisleber Rathaus:

- (1) Wetterhahn und Wetterfahne
- (2) Der Eisleber Schelm



Es ist nicht nur der allgemein bekannte Knoblauchkönig, der am Rathaus zu entdecken ist. Da ist noch ein Schelmengesicht, welches bisher weniger aufgefallen war. Eine Wiederentdeckung quasi und für die Kinder zum Tag der Türme 2016 ein lohnendes Objekt zur Erkundung durch junge Heimatforscher.

Aus der Sicht der Kinder aus der integrativen Kita „Bummi“ gestaltete sich das wie folgt, gefasst in einem neuen Liedtext:

- 1 *Machet auf den Turm, machet auf den Turm, es kommen viele Leute.*
- 2 *Was höret ihr? Was höret ihr? Vom Turm erklingt Geläute.*
- 3 *Viele Türme hat unsere schöne Stadt, ihr könnt sie heut' besuchen!*

- 4 *Wir erkunden schon, wir erkunden schon, das Rathaus von oben bis unten.*
- 5 *Und wir haben ihn, und wir haben ihn, wir haben den Schelm gefunden.*
- 6 *Ganz versteckt am Turm, ganz versteckt am Turm, hoch oben, fast am Himmel.*
- 7 *Da entdeckten wir ihn, da entdeckten wir ihn, unseren lustigen Schlingel!*

Melodie: „Macht auf das Tor! Macht auf das Tor! Es kommt ein goldner Wagen.“



Text: Kathrin Weißenborn

Schließlich haben die Kinder gemeinsam mit der Keramikerin Frau Sylvia Richter-Rehberg ihren ganz persönlichen Schelm geformt. Die dabei entstandenen kleinen Kunstwerke konnten am Tag der Türme 2016 in der Volks- und Raiffeisenbank eG besichtigt werden.

Leider ist es bisher nicht gelungen, die Entstehungsgeschichte des Eisleber Schelm aufzuklären. Wir haben ihm 2016 seinen Namen gegeben. Ein Schelm steht für Fröhlichkeit und Gelassenheit, eine Mahnung so zu sagen an uns alle. Nun ist zu erwarten, dass in der diesjährigen Faschingszeit der Eisleber Schelm als 1. Lotterstädter präsentiert wird. Darauf können wir gespannt sein.

Klaus Rohde

Ob es etwas mit dem 1. Karnevalsverein „De Lotterstädter“ e. V. zu tun hat. Na die Zeit wird es uns irgendwann verraten. An dieser Stelle laden wieder die Karnevalisten des Vereins herzlich zur Übernahme des Rathauses der Lutherstadt Eisleben herzlich ein. Damit beginnt dann die „Fünfte Jahreszeit“ in der Lutherstadt Eisleben. Also vormerken:

Freitag, den 11.11. pünktlich um 11:11 Uhr vor dem Rathaus der Lutherstadt Eisleben.
Ilsebia helau!

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, der 26. November 2016

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, der 14. November 2016

Neubau des Geriatrischen Zentrums Mansfeld-Südharz feierlich eröffnet

In einer Bauzeit von einem Jahr und neun Monaten entstand in der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben die moderne Einrichtung für Altersmedizin. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Gesundheitswesen und natürlich auch Mitarbeiter der Klinik nahmen am offiziellen Festakt teil. Die ersten Patienten werden ab Mitte Oktober im neuen Geriatrischen Zentrum behandelt.



Die besten Wünsche für das neue Zentrum brachten André Schröder, Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt, Olaf Jendersberger, Geschäftsführer der HELIOS Kliniken GmbH, und Landrätin Dr. Angelika Klein in ihren Grußworten zum Ausdruck. Mit einem symbolischen Schlüssel übergab die Architektin dann den Neubau an Klinikgeschäftsführer Mario Schulter „Hier ist für die älteren Menschen unserer Region eine qualitativ hochwertige Einrichtung entstanden, in der unsere Patienten die bestmögliche medizinische Behandlung und Betreuung erhalten“, erklärt Mario Schulter. „Ich bedanke mich bei allen Baubeteiligten und Mitarbeitern für das unermüdliche Engagement, das sie in den vergangenen Wochen und Monaten in den Neubau eingebracht haben.“

In der ersten Etage des zweigeschossigen Baus befindet sich die geriatrische Station mit 39 Betten. Alle Patientenzimmer sind modern und hell eingerichtet und mit einem barrierefreien Sanitärbereich ausgestattet. Dazu kommen moderne Therapieräume. „Die Behandlungsziele eines stationären Aufenthaltes in der Geriatrie bestehen vor allem darin, dass die betagten Patienten ihre Mobilität und Selbstständigkeit wiedererlangen“, erläutert Dr. med. Henning Freund, Chefarzt der Geriatrie und geriatrischen Tagesklinik. „Dabei sind neben der medizinischen auch entsprechende physio- und ergotherapeutische Behandlungen sowie psychologische und logopädische Betreuungen und eine aktivierend therapeutische Pflege von großer Bedeutung.“

Im Erdgeschoss zieht die geriatrische Tagesklinik mit 15 Plätzen und den dazugehörigen Therapie- und Aufenthaltsräumen ein. Als moderne Einrichtung bietet sie alle Möglichkeiten der Untersuchung und Behandlung älterer Patienten, die einer teilstationären Behandlung bedürfen.

Die Parkanlage mit Therapiegarten und Kommunikationszonen ist noch im Werden, lässt aber schon das Gesamtkonzept erahnen.

Am Nachmittag öffnet der neu entstandene Geriatriebau seine Türen zur Besichtigung für die Bevölkerung. Neben medizinischen Vorträgen zu Demenz, Schlaganfall und chronischen Schmerzen laden viele Stände zum Informieren und Mitmachen ein.

Das Geriatrische Zentrum steht zum Teil auf der Fläche des Krankenhauses von 1903. Dieses musste abgerissen werden, da es nicht mehr den Ansprüchen einer modernen Klinik genügt. Doch das Sandsteinportal und die Jugendstil-Reliefs sind restauriert und in den Neubau integriert worden.

Fakten und Zahlen

Fakten:

- Investitionssumme: 6,3 Millionen Euro Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt
- 39 stationäre geriatrische Betten und 15 Plätze in der Tagesklinik

Zahlen:

- Zwei Geschosse
- 6.900 m³ Bodenaushub
- 2.100 m³ Schottereinbau
- 2.300 m³ Beton
- 310 Tonnen Bewehrungsstahl
- 5770 m² gemalerte Innenwandflächen
- 3157 m² erstellte Gipskarton-Montagewände
- 2.100 m² verlegter Bodenbelag
- über 40 km Kabel und Leitungen
- ca. 1.500 St. Lichtschalter, Steckdosen, EDV-Dosen etc.
- ca. 250 Brandmelder
- ca. 450 Leuchten

Ein Spielplatz für die Geriatrie?

„Haben wir richtig gesehen? Ist das neben dem neuen Geriatrische Zentrum ein Spielplatz?“, kamen schon einige recht vorsichtige Fragen von Besuchern der Klinik.



Ja, rechts neben der alten Einfahrt steht eine Spielanlage mit integriertem Klettergerüst.

Eine Besonderheit ist die Mehrgenerationenschaukel. Sie wird sicher das Spielgerät sein, dass gleichermaßen gern von Alt und Jung genutzt wird. Hanna und Emma finden es jedenfalls ganz toll mit Frau Wiese zu schaukeln.

Wer nur zuschauen oder entspannen möchte, den laden die Wellenbank oder andere bequeme Sitzgruppen im Gelände zum Verweilen ein.

„Der Spielplatz dient zuallererst therapeutischen Ansätzen bei der Behandlung älterer Menschen. Die Begegnung mit Kindern kann die betagten Patienten in vielen Bereichen stimuliert“, erklärt Klinikgeschäftsführer Mario Schulter.

Der Spielplatz ist keine öffentliche Anlage. Gebaut wurde er aus Eigenmitteln der Klinik.

Schon eine ganze Weile im Rentendasein und von den ehemaligen Mitstreitern/innen nicht vergessen ...

... die Leiterin des Eigenbetriebes der Lutherstadt Eisleben, Kinder- und Jugendhaus „Am Wolfstor“, Frau Elvira Speidel, lud am 9. September 2016 ehemalige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der vergangenen 25 Jahre, die heute ihren Ruhestand genießen, zu einem geselligen Zusammensein in die Einrichtung ein.

Viele der heutigen Veteranen folgten wohl sehr gespannt dieser Einladung. Eine Freude, ehemalige Arbeitskollegen/innen wieder

zu treffen, die ehemaligen Räumlichkeiten zu besichtigen, etwas von der Geschichte und Entwicklung zu erfahren und vor allem, nicht vergessen worden zu sein.



Es verbrachten 13 Gäste schöne Stunden miteinander in ihrer „ehemaligen Einrichtung“. Sie wurden umsorgt und unterhalten. Es wurde gesprochen, gelacht, gestaunt und erinnert. Schön war's so der Tenor und der Wunsch nach Wiederholung, vielleicht etwas früher das nächste Mal.

Die Verabschiedung war sehr herzlich, auch ein bisschen wehmütig. Also, vielleicht bis bald.

Erntekronenwettbewerb 2016

Auch in diesem Jahr rief der Landfrauenverein „Mansfelder Land“ e. V. nun bereits zum 20. Kreiserntekronenwettbewerb „Mansfeld-Südharz“ auf.

Alle Interessierten waren somit aufgerufen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen.

Die Prämierung fand am Sonntag, dem 25. September 2016, um 14:00 Uhr, in der St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe in der Lutherstadt Eisleben statt.

Der Titel: „Schönste Erntekrone“ ging nach Hermerode

Die Kriterien zum Binden einer Erntekrone sind:

1. Brauchtum und Tradition unter Verwendung von verschiedenen Getreidearten je nach Region,
2. Sparsam sollten in diesem Jahr die schmückenden Elemente eingezogen werden. Verwendet werden können bunte, wehende Bänder in farblich abgestimmten Kombinationen mit Blumen und Fruchtschmuck.
3. Die Proportionen
4. Die Festigkeit und die Gleichmäßigkeit des Bindens der Krone.



Marlies Sander, Heike Salemski, Marlies Györfi, Michael Graf, Andrea Graf und OB Jutta Fischer (v. l.)

Diese Kriterien haben die Frauen der „Frauengruppe Hermerode“ hervorragend umgesetzt und sie errangen als „Newcomer“ den ersten Platz.

Traditionell wird das Rathaus der Lutherstadt Eisleben nach Erntedank auch mit einer Erntekrone im Eingangsbereich geschmückt.

Die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben gratulierte den Frauen zu ihrem Erfolg und bat, die Erntekrone in diesem Jahr im Rathaus auszustellen.

Seit diesem Zeitpunkt kann diese Erntekrone im Rathaus bewundert werden.

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH informiert!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

im Zeitraum vom 15.11.2016 bis 03.01.2017 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr werden unsere Mitarbeiter die Zählerstände in den nachfolgend genannten Versorgungsgebieten für die Strom-, die Erdgas- und die Trinkwasserversorgung ablesen.

Wir bitten Sie, uns den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Strom, Erdgas und Trinkwasser

im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben einschließlich Helfta und Neckendorf sowie den Ortsteilen Unterrißdorf und Volkstedt

Strom

im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben in den Ortsteilen Oberrißdorf und Hedersleben

Strom und Erdgas

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteil Dederstedt

Erdgas und Trinkwasser

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteile Lüttchendorf, Wormsleben, Seeburg, Rollsdorf

Erdgas

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteile Aseleben und Neehausen/Volkmaritz und in der Gemeinde Benndorf

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH
Verbrauchsabrechnung

Streetwork



Streetworker Kontakt Daten

Streetwork Lutherstadt Eisleben

Streetworkerin Sabine Schmelzer-Skerka
Streetworker Bernd Balzibok

Egal welches Thema:

Wir nehmen dich ernst,
behandeln deine Anliegen vertraulich und versuchen, mit dir zusammen eine Lösung zu finden.

Du erreichst uns über Facebook:
Streetwork Lutherstadt Eisleben

Ferienprogramm mit den Streetworkern

In den Kinder- und Jugendclubs der Ortsteile rings um die Lutherstadt Eisleben gab es in den Ferien ein herbstbuntes Programm, organisiert und unterstützt von den Machern aus der Zeche.

In Hedersleben trafen Ivo, Jennifer und Tim oftmals überpünktlich ein, um nichts zu verpassen. Am ersten Ferientag gab es eine Wanderung durch die Herbstlandschaft, um eifrig Material für Herbstbasteleien zu sammeln. Kastanien, Eicheln, Lampionblumen und buntes Laub dekorieren inzwischen in Form von Fensterbildern, Lichterketten und Tischdeko die Räume des Clubs. Wer fleißig bastelt, bekommt irgendwann Hunger. Selbst gemachter Kartoffelsalat, knusprige Kartoffelpuffer mit Apfelmus und Pellkartoffeln mit Quark von fleißigen Kinderhänden zurecht gemacht, schmeckten besonders gut. Aber am besten waren die Pommes rot-weiß mit Jägerschnitzeln und Jägersoße, meinte Jennifer, die wie Jonas, Lea und die anderen ihre Kochkünste unter Beweis stellte. Fußballer und Papierflieger lockten die Kinder bei gutem Wetter nach draußen. Mau-Mau, Stadt-Land-Fluss, Kakerlaken und Saubande waren bei schlechtem Wetter angesagt.

So auch nach der Schnipseljagd auf der Hüneburg, mit der die zweite Ferienwoche startete. Die gute Laune ließ sich keiner vom Schauerwetter verderben. In der Gartensparte gab es Erbsensuppe mit Würstchen und danach ging es gut gestärkt auf die Bowlingbahn im „Reformator“. Hin- und Rückfahrt besorgte der „Zechebus“.

Höhepunkt in der zweiten Ferienwoche war mit Sicherheit der Besuch des Filmparks in Babelsberg. Nach einer dreistündigen Fahrt, die genügend Zeit ließ, die bereit gestellten Lunchpakete zu verzehren, empfing uns als erster King Kong in der „DEFA-Traumfabrik“. Das nächste Ziel war ein Studio, in dem Filmtiere vorgestellt wurden, welche wider ihrer Natur zu erstaunlichen Aktionen bereit waren. Natürlich nicht ohne Leckerli.



Danach durften alle nach ihren Interessen den Filmpark durchstreifen. Ob Märchenkulissen, Sandmännchen-Ausstellung, 3-D-Simulator, Kulissenwerkstatt und Horrorshow, alles war faszinierend. Getoppt wurde es nur noch durch die Stuntshow im „Vulkan“. Am Abend hüpften 33 Kinder gut gelaunt und voller überwältigender Eindrücke aus dem Bus und konnten es kaum erwarten, ihren Eltern von ihren Erlebnissen zu berichten.

Die nächste Herausforderung stand schon am folgenden Tag auf dem Plan und ließ die Herzen der Fußballfans höher schlagen: ein Fußballturnier auf dem SSV-Sportplatz in Eisleben. Sieben Mannschaften kämpften um den Hallenpokal. Die zusammengewürfelten Hederslebener belegten hinter den beiden bereits länger zusammenspielenden Teams einen glorreichen 3. Platz.

In Hedersleben konnten sich die Kinder am vorletzten Ferientag noch eine interessante Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr ansehen. Herr Bielicke und einige Kameraden von der FFH gaben Einblick in die wichtigen und vielfältigen Aufgaben der Wehren. Sowohl Autos als auch Technik haben alle stark beeindruckt und vielleicht ist doch dieser oder jener bereit, in der Jugendfeuerwehr mitzumachen.

erwehr mitzuwirken. Leon und Vincent zeigten mit ihren Fragen und Antworten erstaunliches Interesse.

Am letzten Ferientag war Spielen ohne Ende beim Herbstfest im Hedersleber Club angesagt. Geschicklichkeit beim Büchsenwerfen, Blätter balancieren, Drachen steigen lassen, ... war gefordert. Leckeres vom Grill gespickt mit Vitaminen rundete den Tag und auch die gelungene Herbstferiengestaltung gebührend ab.

Fußballturnier Streetwork - Lutherstadt Eisleben

Den Aufruf zu einem Fußballturnier am 12.10.2016 im Rahmen des Ferienprogramms von Streetwork - Lutherstadt Eisleben folgten zahlreiche Kinder und Jugendliche. Das Turnier fand in der Sporthalle des SSV Eisleben statt. So ließen es sich ca. 70 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Nationalitäten nicht nehmen, sich in die Teilnehmerliste einzutragen. Sie wurden in zwei Gruppen der Altersklassen von 6 bis 12 und ab 13 bis 18 Jahre eingeteilt. Frau Schmelzer-Skerka eröffnete den sportlichen Wettkampf. Unter Leitung der beiden ehrenamtlichen Schiedsrichter wurden die Spiele der jeweiligen Altersgruppen um den 1. bis 3. Platz ausgespielt. Die Spiele zeichneten sich unter den Teilnehmern durch Fairness und Toleranz aus.



Zahlreiche Zuschauer unterstützten die Akteure. Stolz nahmen die Kicker bei der Siegerehrung ihre Pokale und Medaillen entgegen.

Die Versorgung wurde durch die Mitarbeiter während der Veranstaltung abgesichert.

Hier nochmal ein großes Dankeschön an die beiden ehrenamtlichen Schiedsrichter, Herr Goldschmidt und Herr Wagner, für die ständige Unterstützung bei der Durchführung unserer Fußballturniere.

Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Tag der Zahngesundheit in der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“

Gesund beginnt im Mund - Fakten gegen Mythen!

Die Vorsorge und Verhütung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen sowie die Aufklärung und Förderung von Eigenverantwortung stehen in unserer Kita im Mittelpunkt.



Der Auftakt zu dieser Veranstaltung war für alle Kinder ein zahngesundes Frühstück, gesponsert vom jugendzahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes.

Sehr gut von den Eltern angenommen wurde der Info-Stand zu dieser Thematik mit der Zahnärztin, Frau Scheffler und Schwester Susann.

Sie gab den Eltern Hinweise zur Zahnhygiene und

zur Verhütung von Zahnerkrankungen. Auch Empfehlungen für zahnfremdliche Produkte wurde gegeben.

Die **Zucker**-Liste: wo versteckt er sich überall? regte viele Eltern zum Nachdenken an.

Bei einem anschließenden Rundgang durch alle Gruppen der Einrichtung gab die Zahnärztin Frau Scheffler und Schwester Susann den Kindern noch Hinweise zur richtigen Zahnputztechnik.

Das Team der Einrichtung

Kindertagesstätte der Lutherstadt Eisleben schließt eine Kooperation mit einer Kindertagespflege

Am Dienstag, dem 11.10.2016, wurde ein ungewöhnlicher Bund geschlossen.

Künftig wollen die Kindertagespflege Käferhaus in der Nußbreite 43 und die Kindertagesstätte „Apfelbäumchen“ in der Magdeburger Straße näher zusammenarbeiten.

Die beiden Leiterinnen Melanie Käferhaus von der Kindertagespflege und Janet Köhler von der Kindertagesstätte „Apfelbäumchen“ unterzeichneten diese Kooperationsvereinbarung.



Melanie Käferhaus und Janet Köhler (v. l.)

Mit dieser Kooperation, deren Basis das Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt aus dem Jahre 2013 ist, beschreiten beide Einrichtungen einen neuen Weg. Beiden war anzusehen, dass sie sich, im Interesse der Kinder, auf diesen gemeinsamen Weg freuen.

Inhalt der Vereinbarung soll sein, dass die Kinder beider Einrichtungen neue Spielmöglichkeiten und Ideen kennen lernen. Der mögliche Übergang von der Kindertagespflege zur Kindertagesstätte wird durch die Vereinbarung und den damit verbundenen Treffen erleichtert.

Gleichzeitig wurde geregelt, dass mit dieser Zusammenarbeit eine Notfallbetreuung für die Kindertagespflege nun durch die Kita abgesichert werden kann.

Es kann vorkommen, dass die Kindertagespflege durch Krankheit, Urlaub oder durch Teilnahme an arbeitsspezifischen Fortbildungen geschlossen werden muss. In diesem Fall wird die Kita die Kinder aufnehmen.

Vorerst finden im 14-tägigen Rhythmus Treffen in der Kita statt. Dabei werden gemeinsame Projekte für die Kinder entwickelt. Weiterhin gibt es einen regelmäßigen Austausch der Fachkräfte untereinander. Die Treffen werden vorwiegend in der Kindertagesstätte „Apfelbäumchen“ stattfinden.

In der Kindertagesstätte sind derzeit 5 Kinder im Alter zwischen 1 1/2 - 4 angemeldet.

Frau Käferhaus betreut die Kinder in der Zeit von 7.00 bis 17.00 Uhr.

Fachdienst Ordnung und Sicherheit

Jugendzeltlager der Feuerwehr Lutherstadt Eisleben

Am 30.07.2016 wurde das nunmehr traditionelle Jugendzeltlager der Feuerwehr Lutherstadt Eisleben mit einem zünftigen Lagerfeuer eröffnet, nachdem die Jugendlichen ihre Zelte aufgebaut hatten. Auf dem Veranstaltungsplan für diese Woche standen unter anderem eine Nachtwanderung, bei welcher so manchem ein gehöriger Schrecken in die Glieder fuhr, als es irgendwo rasselte und raschelte, weiterhin fanden Turniere und kleine Spiele statt, das Rathaus wurde besichtigt, wobei die Jugendlichen auch einmal einen Blick in das Arbeitszimmer der Oberbürgermeisterin riskieren konnten, bei Tagesausflügen konnten sie sich auch mal so richtig austoben, z. B. im Belantis und bei der Lagerolympiade konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Dies wurde dann auch am letzten Abend würdig geehrt. Wir gratulieren hiermit dem 1. Platz - der Jugendfeuerwehr Weißwasser, dem 2. Platz - der Jugendfeuerwehr Röblingen und dem 3. Platz - der Jugendfeuerwehr Lutherstadt Eisleben. Obwohl man betonen muss, dass alle Jugendfeuerwehren ihr Bestes gegeben haben. Als krönender Abschluss des Zeltlagers sorgte DJ Alex für Musik und gute Laune und die Jugendlichen fuhren am nächsten Tag, wenn auch sehr müde, doch gut gelaunt mit viel Gesprächsstoff im Gepäck in Richtung Heimat und freuen sich sicherlich schon auf das 10. Jugendzeltlager. Aber auch ein Dankeschön von Seiten der Jugendlichen wollen wir nicht vergessen. Dieses geht an die Organisatoren, an die Spender und allem voran an die Küchencrew und an Getränke-Horst. Ohne sie geht hier gar nichts.



Es war wieder eine ereignisreiche Zeit, bei der die Jugendlichen gemeinsam viel voneinander gelernt haben.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Eisleben bedankt sich auf diesem Weg bei den zahlreichen Sponsoren, ohne deren Unterstützung ein solches Jugendzeltlager nicht organisiert werden kann.

Sponsoren zum Jugendzeltlager vom 30.07. bis 06.08.2016

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH · Frau Sabine Köllner · Herr Dr. Matthias Köllner · Sparkasse Mansfeld-Südharz · 1. Eisleber Carnevalsverein „DeLotterstädter“ e. V. · Metallbau Reinhardt · ETF GmbH · Wohnungsbaugesellschaft der Luth. Eisleben mbH · Zahnarztpraxis Dr. Peter und Jeannette Müller · Roland Fischer GmbH · Steuerbüro Alte, Riese und Partner · Patrick Martin · Jutta und Kathrin Fischer · privat Oberbürgermeisterin Jutta Fischer · Autoservice Gremmer OHG · Kreisfeuerwehrverband Landkreis MSH und Landrätin Dr. Angelika Klein · CDU-Fraktion des Stadtrates · Zahnarztpraxis Dr. Jörg Hübl · Wohnungsbaugenossenschaft Eisleben · Tony Libeau · HMM Michael Ulrich · Volks- und Raiffeisenbank Eisleben e.G. · EWS. die Schuhfabrik e.K. · Katrin Schnitzer-Plewe · Fleischerei Gerold Hinkeldey · Elke Krehan · Volksküche Lutz Wischalla · Eduard Jantos

Im Namen der Jugendlichen sagen wir „Danke“.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr der Lutherstadt Eisleben

Ein Vierteljahrhundert Partnerschaft und Freundschaft zwischen den Freiwilligen Feuerwehren Memmingen und Helfta

Die Memminger Feuerwehrkameraden Arthur Gischel und Gerhard Sahler werden für ihre Verdienste um die Partnerschaft zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Helfta ernannt

In diesem Jahr besteht die Partnerschaft zwischen den Freiwilligen Feuerwehren in Memmingen (Bayern) und Helfta seit nunmehr 25 Jahren.

Aus diesem Anlass trafen sich am 01.10.2016, kurz vor dem Tag der Deutschen Einheit, Abordnungen beider Feuerwehren zu einem Festtag im „Berghaus Kleinwalsertal“, an welchem man gemeinsam auf dieses stolze Jubiläum der 25-jährigen Partnerschaft und Freundschaft zurückblickte.



Gruppenbild/Foto: Ofw Helfta

Nach dem friedlichen Zusammenbruch der DDR im Herbst 1989 und der damit verbundenen politischen Wende, besuchten im Jahr 1990 erstmals Vertreter der Lutherstadt Eisleben aus Sachsen-Anhalt ihre neue westdeutsche Partnerstadt Memmingen in Bayern. Zu dieser Eisleber Abordnung gehörten damals schon 3 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lutherstadt Eisleben-Helfta.

Knapp 1 Jahr später, nämlich vom 7. bis 9. Juni 1991, besuchte im Rahmen der bereits bestehenden Städtepartnerschaft eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Memmingen, unter Führung des damaligen Stadtbrandrates Bernhard Feil, die Lutherstadt Eisleben. Im Mansfelder Land, bei der Feuerwehr in Helfta angekommen, war man sich gleich recht sympathisch und es entstand schnell eine kameradschaftlich-freundschaftliche Atmosphäre.

Dass diese beginnende Freundschaft nunmehr über ein Vierteljahrhundert wachsen und gedeihen würde, ahnte damals noch niemand. Ein Grund hierfür war wohl die lebendige Ausgestaltung der Partnerschaft in allen Bereichen der Feuerwehr. Gern erinnern sich die Feuerwehrmitglieder auf beiden Seiten an die vielen gegenseitigen Besuche, ob durch die Einsatzabteilung, die Jugendfeuerwehr, die Alterskameraden oder die Vertreter des Spielmannszuges zurück.

Den Kameradinnen und Kameraden in der Lutherstadt Eisleben-Helfta hat diese Partnerschaft und Freundschaft über ein Vierteljahrhundert hinweg sehr viel gegeben. Das Allgäu mit vielen netten Menschen hat man kennengelernt und unvergessliche Stunden bei vielen wertvollen und freundschaftlichen Gesprächen rund um das Thema Feuerwehr hat man gemeinsam erlebt. Aber das Wichtigste für die Helftaer war, dass man in den ersten Jahren nach 1990 sehr viel für die Einsatzarbeit gelernt hat, denn mit Entstehen der Deutschen Einheit und den damals neu hinzu gekommenen Aufgaben auf die Feuerwehr in Helfta, stiegen sprunghaft deren Einsatzzahlen an und man gelangte

schnell an die Grenze der materiellen und personellen Überforderung.



Ehrenmitgliedschaft/Foto: Ofw Helfta

Diese Überforderung gefährdete damals ernsthaft die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Aber man hatte Glück, in dem eine starke Partnerfeuerwehr aus Memmingen mit Rat und Tat stets zur Seite stand und wertvolle Erfahrungen für die Einsatzarbeit mit auf den Weg gab. Mit dieser Hilfe gelang es der Feuerwehr Helfta, den damals neuen Anforderungen gerecht zu werden und, das ist unabstreitbar, wodurch auch das ein oder andere Menschenleben gerettet werden konnte. Erinnern muss man an dieser Stelle speziell an die Übergabe eines Gerätewagen-Öl, beladen mit umfangreicher Einsatztechnik, im Jahr 1992 durch die Stadt Memmingen an die Feuerwehr Helfta und an das Bayrische Leistungsabzeichen, welches Gruppen aus den Wehren Memmingen und Helfta im Jahr 1993 gemeinsam ablegen konnten.

Die Treffen und Zeltlager beider Jugendfeuerwehren waren in den zurückliegenden Jahren ebenso ein wichtiger Grundstein für diese langjährige Partnerschaft, wurden doch hier bereits die Verbindungen junger Generationen für die nächsten Jahre geknüpft.

Aber auch von den privaten Kontakten zwischen den Feuerwehrmitgliedern lebte diese 25-jährige Partnerschaft.

Als Zeichen der Anerkennung für ihr langjähriges Engagement und für ihre persönlichen Verdienste um diese Partnerschaft wurden die Memminger Feuerwehrkameraden Arthur Gischel und Gerhard Sahler an diesem Festtag zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Helfta ernannt. Stadt- und Ortswehrleiter Ramon Friedling überreichte dazu im feierlichen Rahmen beiden Memminger Kameraden persönlich die Ehrenurkunden, welche zuvor von der Oberbürgermeisterin Jutta Fischer unterzeichnet wurden.



Übergabe Präsent/Foto: Ofw Helfta

Weiterhin überbrachte der Stadt- und Ortswehrleiter die besten Grüße von der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisle-

ben, Frau Jutta Fischer; vom Bürgermeister a. D., Herrn Peter Pfützner; vom Stadtrat und der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben sowie von allen Mitgliedern der Partnerfeuerwehr aus Helfta.

Seitens der Stadt Memmingen und der Memminger Feuerwehr übermittelten der 1. Vorstand, Kamerad Matthias Krüger, und der Zugführer des Löschzuges 2, Kamerad Stefan Scheibel, ebenso die herzlichsten Grüße.

Im feierlichen Rahmen wurden zudem von beiden Seiten Ehren- und Erinnerungsgeschenke überreicht.

Am Ende des gemeinsamen Festtages war man sich auf beiden Seiten schnell einig, dass man sehr stolz auf diese Partnerschaft ist und dass diese Partnerschaft und Freundschaft für immer bestehen bleiben möge.

Die Ortsfeuerwehr Helfta informiert

Kinderfeuerwehr Helfta macht Ausflug in den Bergzoo Halle

Anfang September feierten die Löschzwerge ihren 8. Geburtstag und bekamen Besuch vom Autohaus Eichner aus der Lutherstadt Eisleben. Frau Döring übergab der Kinderfeuerwehr eine Spende in Höhe von 250 EUR, die aus Anlass einer Autopremiere für die Kinderfeuerwehr Helfta gesammelt wurde. Die Kinder und Betreuer konnten damit in einen geplanten Überraschungsausflug für das Dienstjahr 2016 starten.



Bei bestem Sommerwetter fuhr die Truppe am Samstag, den 10.09.2016 auf Entdeckertour in den Bergzoo nach Halle. Die Löschzwerge erkundeten auf ihrer Safari die artenreiche Tierwelt der Kontinente. Neben den Pinguinen und Robben, denen es im kühlen Wasser bestens ging, konnten die erst vor kurzem geborenen Elefantenbabys auf dem Freigelände bestaunt werden. Im Urwald waren die Affen los und den Krokodilen im tropischen Reptilienhaus wurde ebenso ein Besuch abgestattet.

Auf dem Abenteuerspielplatz enterteten die Löschzwerge das Segelschiff und konnten sich richtig austoben. Auch beim Ziegenstriegeln und im Streichelzoo kam jeder auf seine Kosten.

Die Kinderfeuerwehr Helfta bedankt sich für die wertvolle Unterstützung beim Autohaus Eichner und den damit ermöglichten, sehr ereignisreichen Ausflug.

Jugendfeuerwehr Helfta erhält Unterstützung

Ein freudige Überraschung gab es für die Jugendfeuerwehr Helfta zu Ihrem Ausbildungsdienst am 09.09.2016. Eine Woche nach dem Gewinn des Landesmeistertitels im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehren in Halle (Saale) am 03.09.2016, kam Herr Thomas Schneider vom VW- und Audi-Autohaus Schneider in Helbra und Eisleben persönlich vorbei. Er dankte den Jugendlichen für die tollen Leistungen mit einer Spende in Höhe von 200 Euro für die Jugendfeuerwehr. Zudem besteht für die Jugendfeuerwehr kostenfrei die Möglichkeit, sich einen Mannschaftsbus für den nächsten Wettkampf auszuleihen.



Durch diese Unterstützung wäre sonst der kommende Kreisabschluss im Leistungsmarsch am 24.09.2016 in Sandersleben mit zwei teilnehmenden Mannschaften für die Jugendfeuerwehr Helfta nicht zu realisieren gewesen. Herzlichen Dank an das Autohaus Schneider und Herrn Schneider!

Ausbildungsalltag

Am Samstag, dem 10.09.2016, führten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Helfta gemeinsam mit dem Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Mansfeld-Südharz eine Ausbildung zur technischen Hilfeleistung und medizinischen Rettung nach Verkehrsunfällen auf dem Ausbildungsgelände „Am Federmarkt“ durch.



Neben der Absicherung der Einsatzstelle und Stabilisierung der Fahrzeuge, stand auch die patientenorientierte Rettung von verunfallten Personen unter Einsatz von hydraulischer Spreiz- und Schneidtechnik auf dem Programm. Die rundum gelungene Ausbildungseinheit brachte beiden Seiten gute Erkenntnisse über die Arbeit der anderen Hilfsorganisation und schulte gemeinsame Handgriffe, um zukünftig noch effektiver und schneller den Bürgerinnen und Bürgern die professionelle Hilfe zukommen zu lassen. Die Feuerwehr Helfta bedankt sich beim Eigenbetrieb und beim Landkreis Mansfeld-Südharz für die erlebnisreichen Stunden.

IMPRESSUM



Amtsblatt Lutherstadt Eisleben
 Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
 mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:
 Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
 PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
 Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
 Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
 E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de

Erscheinungsweise:
 Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
 Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
 Telefon: 0 34 75/65 51 41

- Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 4 89-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG;
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Eigenbetrieb Märkte

Souvenirs vom Eisleber Wiesenmarkt & der Lutherstadt Eisleben





Erhältlich in der Lutherstadt Eisleben an 3 Verkaufsstellen:

- 1.) Tourist-Information, Hallesche Str. 4 (Tel.: 03475 602124)
- 2.) FOTO THUN, Markt 52 (Tel.: 03475 602759)
- 3.) Eigenbetrieb Märkte, Wiesenweg 1 (Tel.: 03475 633972)

Mehr unter: www.wiesenmarkt.de/shop.



Eisleber Wochenmarkt

Weihnachts- und Grabgestecke

jeden Dienstag & Donnerstag

auf dem Eisleber Wochenmarkt!

Mehr unter:
www.eisleber-wochenmarkt.de

Eigenbetrieb Bäder

Öffnungszeiten - Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben



Öffnungszeiten:

Montag:	Schul- und Vereinsschwimmen
Dienstag:	13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend:	09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag:	09.00 bis 18.00 Uhr

*Senioren schwimmen

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben
 Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August

www.eisleber-baeder.de

Die Schwimmhalle bleibt an folgenden Tagen, wegen Feiertagen und Wettkämpfen ganztägig geschlossen:
Am Samstag, dem 05.11.2016,
am Sonntag, dem 13.11.2016 sowie
am Sonntag, dem 20.11.2016.

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Museumspädagogik Eisleben lädt herzlich ein

„Reformation und die Eine Welt“

Zielgruppe: für Familien

Zeit: 31.10.2016, 15:00 Uhr

Kosten: 4 € p. P.

Ort: Luthers Geburtshaus, Eisleben

Anmeldung unter:

Kathrin.Meukow@martinluther.de oder

telefonisch 03475 7147823

Beschreibung:

Während die Eltern eine Führung durch Luthers Geburtshaus erhalten, haben die Kinder die Möglichkeit sich mit einem Kunstprojekt zu beschäftigen. Wir wollen mit euch ein Gedankenexperiment wagen und fragen: Wie sieht eine Welt aus, die wir uns wünschen? Unsere Ideen werden auf einem großen Erdball festgehalten.



„Tonanhänger für den Weihnachtsbaum“

Zielgruppe: für Familien

Zeit: 15.11. & 22.11. jeweils 15.30 Uhr

Kosten: 6 € p.P.

Ort: Luthers Sterbehau, Eisleben

Anmeldung unter: Kathrin.Meukow@martinluther.de oder telefonisch 03475 7147823

Beschreibung:

Jetzt kommt die dunkle Jahreszeit, in der wir die Stuben festlich schmücken. Wir wollen Tonanhänger formen, um das Tannengrün damit zu behängen.

Für alle Angebote/Programme ist eine verbindliche Voranmeldung notwendig.

Anmeldung bitte unter: kathrin.meukow@martinluther.de oder Tel.: 03475 7147823

Sport in der Lutherstadt Eisleben

Drachenbootsport

Sehr geehrte Freunde und Unterstützer des halleschen Drachenbootsports – hallo, liebe Drachenboot-Teams, im Rahmen des halleschen Hansefestes, das am 27. Mai 2017 stattfindet, werden wir auch wieder Drachenboot-Wettkämpfe auf der Saale am Giebichenstein führen. Das betrifft sowohl Fun-Mixed-Teams als auch Teams des Medicups.

Hiermit laden wir euch ein, daran teilzunehmen. Boote und Steuerleute stellen wir bereit.

<http://hallescher-kanu-club.de/drachenbootrennen-hanse-pokal/>

Bitte meldet euch rechtzeitig an.

Sportliche Grüße

Mathias Neubert

0174 9798488

2. Vorsitzender

Hallescher Kanu-Club 54 e. V.

www.hallescher-kanu-club.de [<http://www.hallescher-kanu-club.de>]

<https://www.facebook.com/pages/Hallescher-Kanu-Club-54-eV/213257272018619>

Hallescher Kanu-Club 54 e. V.

Am Tagebau 200, 06132 Halle

Telefon: 0151 64640010



Informationen aus den Ortschaften

Hedersleben/Oberrißdorf

HALLOWEEN
Am
31. Oktober 2016

treffen wir uns um 16.00 Uhr am Bäckerladen, Denkmalstraße 24, um durch die Straßen von Hedersleben zu ziehen.

Im Anschluss - ab ca. 17.30 Uhr - wird auf dem Amtshof Lawekestraße 4 das diesjährige Lagerfeuer entzündet.

Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Ohne unsere Einwohner, die durch kleine Süßigkeitenspenden den Tag für unsere Kinder unvergesslich machen, ginge gar nichts! Aus diesem Grund ein herzliches Dankeschön!

Als Überraschung erwartet die Besucher ein **GRUSEL-KELLER** im Amtshaus Hedersleben. Lassen Sie sich überraschen!

Es laden ein
der HKV Hedersleben
die FFW Hedersleben

Blutspenden in Hedersleben

Wichtige Information

Die nächste Blutspendeaktion in Hedersleben findet am **10. November 2016** in der Zeit von 17.00 - 20.00 Uhr in den Räumlichkeiten des „Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e.V. **Lawekestraße 4, Eingang Amtshof**, statt.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Osterhausen/

Klein Osterhausen und Sittichenbach

Hubertusmesse in Sittichenbach

Am Sonntag, dem 6. November 2016, um 16:30 Uhr, wird nach Sittichenbach in die Marienkirche zur Hubertusmesse herzlich eingeladen.

Umrahmt wird die Hubertusmesse von dem Jagdhornbläserkorps Kloschwitz und dem Männerchor Osterhausen.

**Andacht zum Hubertusfest
(Hubertusmesse)
Sonntag, den 6. November 2016
um 16.30 Uhr
in St. Marien Sittichenbach**



**MIT DEM JAGDHORNBLÄSERKORPS
KLOSCHWITZ
UND DEM MÄNNERCHOR OSTERHAUSEN**

Polleben

Kinderfeuerwehr Polleben gegründet

Die Ortsfeuerwehr Polleben lud am 15.10.2016 zum Tag der offenen Tür ein.

Im Mittelpunkt des Tages stand die Gründung der Kinderfeuerwehr Polleben.

Norbert Schulze, zuständiger Fachbereichsleiter der Lutherstadt Eisleben überreichte gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben die Gründungsurkunde.

Stadtwehrleiter Ramon Friedling zeigte sich freudig über die Nachwuchsarbeit und wünschte gutes Gelingen.

Frau Hüning, die Ortsbürgermeisterin von Polleben, schloss sich den zahlreichen Glückwünschen an und sprach im Namen des Ortschaftsrates Polleben den Dank für die Initiative aus.

Herr Ölschläger von der Brandschutztechnik Leipzig überreichte Anton den ersten Helm.



Weihnachtsmarkt in Polleben

Der Heimatverein Polleben lädt am 26.11.2016 ab 14.00 Uhr zu seinem traditionellen Weihnachtsmarkt in Polleben ein. Er findet auf dem Gelände der ehemaligen Schule, Ernst-Thälmann-Str. 9 statt. Händler aus der Region präsentieren ihre Produkte, der Weihnachtsmann kommt, und es gibt ein buntes Programm und viele Überraschungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Heimatverein Polleben



Volkstedt

Volkstedt

Am **12. November 2016** ab 18:00 Uhr startet im Feuerwehrgerätehaus in Volkstedt das nächste Vorkältefest. Für Speis und Trank sowie für einige Überraschungen wird gesorgt.

Also auf zum VORKÄLTEFEST am 12. November 2016.

Anlässlich des Volkstrauertages am **13. November 2016** findet auf dem Friedhof in Volkstedt eine Kranzniederlegung statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

VORANKÜNDIGUNG:

Am **3. Dezember 2016** findet ab 12:00 Uhr der diesjährige Weihnachtsmarkt in Volkstedt auf dem Gelände des Heimatvereins in Volkstedt in der Schulstraße 29 statt. Allerlei kulinarische Angebote warten auf die Besucher. Die musikalische Umrahmung übernehmen die Kinder der Kindertagesstätte Volkstedter Zwergge, der Frauenchor Volkstedt sowie die Musikschule Fröhlich. Über das genaue Programm wird noch informiert.

Mannschafts-Transport-Wagen für die Ortsfeuerwehr Volkstedt



Durch das Engagement des Vereins „Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Volkstedt e. V.“ und der Spenden aller ortsansässigen Firmen in Volkstedt konnte für die Freiwillige Feuerwehr Volkstedt ein gebrauchter Mannschafts-Transport-Wagen (MTW) angeschafft werden. Der Transport der Kameraden zu den Einsätzen bzw. auch zu den Ausbildungseinsätzen ist nun wieder gesichert.

Ein großes Dankeschön geht an:

Agrargenossenschaft Volkstedt e. G. · Dachdeckermeister Andreas Hildebrandt · ADS GmbH Volkstedt (Autohaus Schröter) · freie Kfz-Werkstatt Uwe Porzucek in Volkstedt · Bauschlosserei Jockschies GmbH Volkstedt · Heizung und Sanitär Tobias Kettner in Volkstedt · Fleischerei und Partyservice Mansfäller Knätzchen, Andreas Kopf · LuTS Land & Technik-Service GmbH Volkstedt · Project Schul- und Objekteinrichtungen GmbH, Lutherstadt Eisleben

Wolferode

Ausbildungsplan Kinderfeuerwehr Wolferode für das Jahr 2016

Tag	Uhrzeit	Ausbildungsthema
02.11.2016	17:00 Uhr	Erste Hilfe
07.12.2016	17:00 Uhr	Jahresabschluss

Änderungen vorbehalten!

Bitte 15 min vor Dienstbeginn im Gerätehaus einfinden (16:45 Uhr). Die Ausbildung endet ca. gegen 18:00 Uhr. Sollte eine Teilnahme am Dienst nicht möglich sein, bitte im Gerätehaus anrufen oder einen Zettel in den Briefkasten werfen!



Lothar Müller Ramon Friedling Christoph Ecke
Stadtverwaltung Stadtwehrleiter Kinderfeuerwehrwart
SGL Feuerwehr FF Luth.Eisleben OF Wolferode



Projekt zur Jubiläumsfeier abgeschlossen

Am 3. Oktober konnte der Heimatverein Wolferode ein weiteres Projekt erfolgreich beenden. Die achte zeitgeschichtliche Tafel wurde auf dem ehem. Gut Hübner enthüllt.

Genau vor vier Jahren am 3. Oktober 2012 wurde begonnen das ehem. Gutsgelände, welches zu dieser Zeit bereits zu einer parkähnlichen Grünanlage umgewandelt wurde, mit Aussagen und Informationen zur Geschichte von Wolferode zu gestalten. Das erste aufgestellte Schild erläutert die Geschichte des neugestalteten Areals. Die Neugestaltung dieses Areals war mit ausschlaggebend für einen Sonderpreis, den unsere Ortschaft im Rahmen des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ im vergangenen Jahr erhalten haben. Die Idee zur Gestaltung der freien Wandflächen stammt von der Frauenkegelgruppe, die sich immer mal wieder nach dem Training zu einem Fläschchen Wein in der Anlage traf. Aus der einfachen Idee wurde recht schnell ein konkretes Konzept entwickelt.



Foto: Jens Möller / HV

Ziel war es die wechselvolle Geschichte unseres Ortes auszugswise auf großen Tafeln so darzustellen, dass Bilder und Schrift auch vom Weg durch das Gelände betrachtet werden können. Geschichte soll nicht im Kämmerchen verweilen, sondern öffentlich gemacht werden, greifbar auch für die jüngere Generation. Mit diesen Tafeln sollen die Einwohner aber auch

insbesondere Besucher und Touristen einen ersten Überblick über die geschichtliche Entwicklung des traditionellen Berg- und Hüttenleutedorfes Wolferode erhalten.

Am 1. Mai 2014 wurden die ersten beiden Tafeln feierlich enthüllt. „Erste Urkunde von 1336“ und „Das geteilte Dorf“. Es folgte im Oktober 2014 die 3. Tafel mit den verschiedenen Schreibweisen der Ortsbezeichnung „Wolferode“. Im Mai 2015 wurden zwei zusammengehörige Tafeln mit den „Eckpunkten zur Geschichte“ angebracht. Es folgte im Oktober 2015 die Tafel „Berg- und Hüttenleutedorf“ und schließlich im Mai 2016 „Die Schulen in Wolferode“. Zur 680jährigen Geschichte von Wolferode gehören auch Kriege, Kämpfe, Katastrophen. Daher widmet sich die achte und letzte Tafel diesem Thema.

Nach der Einweihung wurde das 15-jährige Bestehen des Vereins gefeiert. Die Vorsitzende Anke Flemming konnte neben den Vereinsmitgliedern auch Vertreter der ortsansässigen Vereine und Institutionen, Ortschaftsräte sowie den Ortsbürgermeister und Vereinsmitglied Jörg Gericke begrüßen. In einer Festrede brachte sie die 15-jährige erfolgreiche Arbeit in Erinnerung und bedankte sich für das gemeinsam erreichte. Für das besondere ehrenamtliche Engagement im Heimatverein ehrte der Ortsbürgermeister Hartmut Thiele und den Vereinsvorstand mit einem Ehrenpreis. Für die jahrelange aktive Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Heimatverein wurde Heimatfreund Klaus Foth zum Ehrenmitglied ernannt.

Höhepunkt der Festsitzung war die Erstaufführung des unter der Regie vom Heimatverein Wolferode gedrehte Dokumentarfilm über den Ort mit dem Titel „Wolferode ein Dorf im Mansfelder Land“.

Volkstrauertag

Sehr geehrte Einwohner von Wolferode und Umgebung, auch in diesem Jahr werden wir am Volkstrauertag all der Menschen, die durch Krieg und Vertreibung, durch Gewalt und Gewaltherrschaft ihr Leben lassen mussten, gedenken.

Der Ortschaftsrat Wolferode lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich am Sonntag, dem 13. November 2016, zu einer Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag ein. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr am Denkmalsplatz in der Kunstbergstraße.

Auch Sie haben die Möglichkeit, zum Gedenken an den Denkmalen Gebinde niederzulegen.

Im Namen des Ortschaftsrates

Jörg Gericke
Ortsbürgermeister

Wolferode

02.11.2016, 14.30 Uhr,
Kaffeenachmittag mit Präsentation von Avon-Geschenkartikeln in der Begegnungsstätte Kunstbergstraße 9

23.11.2016, 14.00 Uhr,
Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte, Kunstbergstraße 9

30.11.2016, 14.30 Uhr,
Geburtstagsrunde mit Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte, Kunstbergstraße 9

Heimatverein Wolferode e. V.

09.11.2016, 19.00 Uhr, Zusammenkunft im Vereinshaus, Kunstbergstraße 9

Filmvorführung

Der Heimatverein Wolferode zeigt den neusten Film über das Berg- und Hütteleutendorf Wolferode am Sonnabend, d. 19.11.2016 um 18:00 Uhr in der Kleingartenanlage „Rose“



Einlass ab 17:00 Uhr - Eintritt frei !

Kulturelle Vorschau

Der RegionalChor Lutherstadt Eisleben hat in diesem Jahr wieder viel vor

Hier eine kleine Auswahl verbindlicher Termine



Vorsitzende: Monika Schneider, Feldstraße 71, 06311 Helbra, 034772/20144
Künstler. Leitg.: Dipl.-Dirigent Joachim Brust, Teichstr. 16, 06295 Lutherstadt Eisleben, 03475/717091

Vorsitzende: Monika Schneider
Künstler. Leitung: Dipl.-Dirigent Joachim Brust
Konzerte
04.12.2016, 15:00 Uhr Weihnachtskonzert in der Klosterkirche Helfta
Karten zu den Veranstaltungen im Vorverkauf, wenn vorrätig:
Tourist-Information Eisleben 03475 602124
Foto Ludenia 03475 602768
Bieling und Richter Eisleben 03475 602382
Weinhaus Till Helbra 034772 26797
Gaststätte „Zum Anker“ Helbra 034772 21868
Der RegionalChor probt Montags (außer in den Ferien) 19:00 Uhr in der Aula des Martin Luther Gymnasiums in Eisleben.
Wir freuen uns über jeden Sänger der sich uns anschließt.
Der RegionalChor Lutherstadt Eisleben probt jeden Montag um 19:00 Uhr (außer in den Ferien) in der Aula des Martin-Luther-Gymnasiums in Eisleben.
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

KONZERT ZUM REFORMATIONSTAG

Montag, 31. Oktober, 17:00 Uhr
St. Andreaskirche Lutherstadt Eisleben

KONZERT
ZUM REFORMATIONSTAG
Montag, 31.10.16, 17.00 Uhr
St. Andreaskirche
Lutherstadt Eisleben

DIETRICH BUXTEHUDE
„Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“
JOHANN SEBASTIAN BACH
„Allein zu dir, Herr Jesu Christ“
JOHANN FRIEDRICH FASCH
Trompetenkonzert
JOHANN MICHAEL HAYDN
Te deum
WOLFGANG AMADEUS MOZART
Missa solennis

Annika Rioux (Sopran), Claire Gascoin (Alt), KS Nils Giesecke (Tenor), Daniel Blumenschein (Bass), Bernd Bartels (Trompete), Kantorei Eisleben, Mitteldeutsches Kammerorchester
Leitung: KMD Thomas Ennenbach

Eintrittskarten: 15 € / erm. 12 € in der Alten Lutherschule Andreaskirchplatz 11 (Tel. 03475-602229) und an der Abendkasse.
Kinder bis 14 Jahre frei

DIETRICH BUXTEHUDE
Kantate „Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“
JOHANN SEBASTIAN BACH
Kantate „Allein zu dir, Herr Jesu Christ“
JOHANN FRIEDRICH FASCH
Konzert für Trompete und Orchester
JOHANN MICHAEL HAYDN Te deum
WOLFGANG AMADEUS MOZART Missa solennis
Annika Rioux (Sopran)
Claire Gascoin (Alt)
Kammersänger Nils Giesecke (Tenor)
Daniel Blumenschein (Bass)
Bernd Bartels (Solo-Trompeter des MDR)
Kantorei Eisleben
Mitteldeutsches Kammerorchester
Leitung: KMD Thomas Ennenbach

Spielplan November 2016



KULTURWERK MSH
SCHAUSPIEL
LUTHERSTADT EISLEBEN

Dienstag, 01.11., 09:30 – 10:30 Uhr

Dornröschen | Große Bühne | **Zum letzten Mal!**
Märchenspiel von Robert Strauß nach den Brüdern Grimm |
für Zuschauer ab 5

Freitag, 04.11., 19:30 – 21:30 Uhr

Spanish Mode | Foyerbühne | Konzert
Tango Argentino und lateinamerikanische Folklore

Samstag, 05.11., 15:00 – ca. 16:30 Uhr

Der Traumzauberbaum und Mimmelitt | Große Bühne
Familien-Musical des Reinhardt-Lakomy-Ensembles

Samstag, 05.11., 19:30 – 21:00 Uhr

Zarah 47 | Foyerbühne
Musical-Solo von Peter Lund

Donnerstag, 10.11., 09:30 – 10:30 Uhr

Der gestiefelte Kater | **Premiere** | Große Bühne
(nur noch Restkarten)
Komödie für Kinder nach Perrault und Grimm, von Frank Pinkus
| Musik: Ines Lange

Freitag, 11.11., 09:30 – 10:30 Uhr

Der gestiefelte Kater | Große Bühne (nur noch Restkarten)

Freitag, 11.11., 19:30 – ca. 21:30 Uhr

Die Bierhähne | Comedy | Große Bühne | ausverkauft
Die Herren der Ringe

Samstag, 12.11., 19:30 – 21:30 Uhr

Die Physiker | Große Bühne
Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt

Sonntag, 13.11., 14:30 – 16:30 Uhr

Kesselalarm mit Herricht & Preil | Foyerbühne | ausverkauft
Eine Präsentation der schönsten Sketche
mit Böttrich & Soutschek

Mittwoch, 16.11., 09:30 – 10:30 Uhr

Der Zauberer von Oz | Große Bühne | ausverkauft
Märchenspiel von Wolfgang Welter nach einer Erzählung
von Lyman Frank Baum

Donnerstag, 17.11., 09:30 – 10:30 Uhr

Der gestiefelte Kater | Große Bühne (nur noch Restkarten)

Freitag, 18.11., 19:00 – 20:00 Uhr

Weihnachten mit der Grundschule Erdeborn | Große Bühne |
Hausvermietung

Samstag, 19.11., 19:30 – 21:00 Uhr

Dirk Zöllner | Foyerbühne
Musikalische Lesung aus der Autobiografie
„Die fernen Inseln des Glücks“ mit

Sonntag, 20.11., 19:30 – 21:30 Uhr

Abraham | Große Bühne | Gastspiel
Musikalische Tragikomödie
mit Jörg Schüttauf und Susanne Bard

Dienstag, 22.11. 09:00 – 11:30 Uhr

Nathan der Weise | Große Bühne
Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen
von Gotthold Ephraim Lessing

Samstag, 26.11. 19:30 – ca. 21:00 Uhr

Trennung für Feiglinge | **Premiere** | Theaterfoyer | ausverkauft

(Une semaine, pas plus) Boulevardkomödie
von Clément Michel, Deutsch von Frank-Lorenz Engel

Sonntag, 27.11. 15:00 – ca. 17:00 Uhr

Weihnachtskonzert | Große Bühne
Musikschule „Carl Christian Agthe“ des Landkreises Mansfeld-
Südharz

Dienstag, 29.11., 19:30 – ca. 21.00 Uhr

Trennung für Feiglinge

Mittwoch, 30.11., 19:30 – 21:30 Uhr

Trennung für Feiglinge | Hausvermietung
(Une semaine, pas plus) Boulevardkomödie

Änderungen im Spielplan vorbehalten!

Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben 2016

31. Oktober, Gottesdienst am Reformationstag

10.00 Uhr St. Petri-Pauli Kirche/Zentrum Taufe
Infos unter: www.kirche-in-eisleben.de

31. Oktober, 11. Rathausgespräch zum Reformationstag

12.00 Uhr Thema: Reformationsjahr
Sitzungssaal des Rathauses, Markt 1

31. Oktober, Konzert zum Reformationstag

17.00 Uhr St. Andreas-Kirche, Andreaskirchplatz
Infos unter: www.kirche-in-eisleben.de

4. - 6. November, Luthers Geburtstag Geburtstagsfest auf dem Marktplatz mit historischem Markttreiben und dem 4. Luther-Treffen

Marktplatz Lutherstadt Eisleben
Schankwirte sorgen für das leibliche Wohl mit den verschie-
densten kulinarischen Spezialitäten.
Händler bieten die vielfältigsten Waren an und Gaukler und Mu-
sikanten sorgen mit ihrem bunten Programm für eine fröhliche
Unterhaltung.
Infos unter: www.eisleben.eu und www.luthers-geburtstag.de

9. November, Stammtisch Traditionsverein Bergschule Eisleben e. V.

15.00 Uhr Thema: Aktuelles über das Vereinsleben des Vereins
für Sozialkultur und Beschäftigung, Referentin: Frau Edeltraud
Henning
Deckert's Hotel und Restaurant, Friedensstraße 2
Infos unter: www.tvb-bergschule-eisleben.com

10. November, Martin Luthers Geburtstag

Blumenniederlegung am Lutherdenkmal

11. November, 5. Jahreszeit/ Übernahme des Rathausschlüssels

11.11 Uhr Rathaus, Markt 1
1. Eisleber Carnevalsverein „De Lotterstädter“ e. V.
Infos unter: www.eisleben.eu

11. November, Eröffnungsveranstaltung zur Karnevalssaison

19.33 Uhr kath. Gemeindehaus St. Gertrud, Klosterplatz 38
1. Eisleber Carnevalsverein „De Lotterstädter“ e. V.
Infos unter: www.eisleben.eu

11. November, Ökumenisches Martinsfest

16.30 Uhr mit anschließendem Laternenumzug zum Marktplatz
und Teilen der Martinshörnchen
St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe, Petrikirchplatz

19.00 Uhr Abendandacht zu Luthers Tauftag
St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe, Petrikirchplatz

16. November

18.00 Uhr **Festgottesdienst
mit anschließender Begegnung in der Kirche St. Gertrud
zum 100-jährigen Jubiläum**

18. November, Bundesweiter Vorlesetag

An diesem Tag wird auf das Lesen aufmerksam gemacht.
Jeder kann anderen an allen erdenklichen Orten etwas vorlesen.
Machen Sie mit!
Infos unter: www.mansfeldportal.de

23. November, Mansfelder Mundart

17.30 Uhr **mit Wolfgang „Wollefjank“ Haase**
Stadtbibliothek, Sangerhäuser Str. 14
Infos unter: www.mansfeldportal.de

Veranstaltungen Ortsteil Hedersleben

30. Oktober, Halloween-Basteln für Jung und Alt

15.00 Uhr Amtshof, Lawekestraße 4
„Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V.

31. Oktober, Halloween-Rundgang und Halloween-Brauchtums-Feuer

16.00 – 17.00 Uhr Rundgang ab Bäckerladen, Denkmalstraße 24
16.30 – 22.30 Uhr Halloween-Feuer, Amtshof, Lawekestraße 4
„Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V.

12. November, Herbstblattanz

19.00 – 02.00 Uhr Amtshaus Lawekestraße 4
„Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V.

20. November, Weihnachtsfeier für Jung und Alt

15.00 – 17.00 Uhr Saal des Amtshauses, Lawekestraße 4,
„Hedersleber Heimat und Kulturverein“ e. V.

Veranstaltungen Ortsteil Osterhausen

4. November, Martinsfest mit Laternenumzug

16.30 – 20.00 Uhr Landschule Osterhausen, Sittichenbacher
Chaussee 4a
Förderverein der freien Grundschule „Glückskäfer“ e. V.

7. November, Musikveranstaltung

14.00 Uhr Anita & Alexander Hofmann – Die perfekte Show!
Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach
Tel. 034776 20350 ausgebucht

10. November, Katalogpräsentation

14.00 - 16.30 Uhr Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach
Tel. 034776 20350

21. November, Musikveranstaltung

14.00 Uhr Die Schäfer Weihnacht
Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach
Tel. 034776 20350

24. November, Musikveranstaltung Adventskonzert

14.00 Uhr Andrea & Manuela und Sven Meisezahl
Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach
Tel. 034776 20350

25. November, Adventsmarkt

17.00 – 20.00 Uhr Landschule Osterhausen,
Sittichenbacher Chaussee 4a
Förderverein der freien Grundschule „Glückskäfer“ e. V.

Veranstaltungen Ortsteil Rothenschirnbach

31. Oktober, Halloweenfest

ab 17.00 Uhr im und am Landmarkt und Brauhaus,
Gewerbegebiet 23
Infos: www.landmarkt-rothenschirnbach.de

5. November, Schlachtfest – Saisonstart

ab 10.00 Uhr im Landmarkt, Gewerbegebiet 23
Infos: www.landmarkt-rothenschirnbach.de

13. November, Sonntagsbuffet

ab 11.30 Uhr im Brauhaus am Landmarkt, Gewerbegebiet 23
Reservierungsnummer: 034776 917593
Infos: www.landmarkt-rothenschirnbach.de

26. November, Adventsmarkt

ab 10.00 Uhr im Landmarkt, Gewerbegebiet 23
Infos: www.landmarkt-rothenschirnbach.de

3. Dezember, Schlachtfest

ab 10.00 Uhr im Landmarkt, Gewerbegebiet 23
Infos: www.landmarkt-rothenschirnbach.de

Veranstaltungen Ortsteil Volkstedt

12. November, Vorkältefest

18.00 Uhr FFW Volkstedt

Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode

13. November, Gedenkfeier zum Volkstrauertag

10.00 Uhr Denkmalsplatz

Änderungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Landeskirchliche Gemeinschaft

November 2016

Gottesdienste: 06.11., 13.11., 20.11. und 27.11.2016

Bibelgespräch:

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus,

Gebetsstunde:

Jeden Montag, **17.30** Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis:

Jeden Montag, **20.30** Uhr bei I. + G. Kleier

Ev. Pfarramt St. Annen November 2016

06.11.2016, Drittzter Sonntag des Kirchenjahres

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst in der Annenkirche

09.11.2016

18.00 Uhr Ökumenische Andacht zum Gedenken
an die Pogromnacht in der Andreaskirche

11.11.2016, Martinstag

16.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst
zum Martinstag in der Petrikirche,
anschließend Laternenumzug zum Markt

11.11.2016, Tauftag Martin Luthers

19.00 Uhr Andacht zum Tauftag Martin Luthers
in der Petrikirche

13.11.2016, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche

16.11.2016, Buß- und Bettag

18.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Annenkirche

20.11.2016, Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Annenkirche

27.11.2016, 1. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst im Rinckartsaal

04.12.2016, 2. Advent10.30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst
im Rinckartsaal**GEMEINDEVERANSTALTUNGEN:**Frauenkreis: Mittwoch, 09.11.2016 um 14.00 Uhr
im Rinckartsaal

Hauskreis: Dienstag, 15.11.2016 um 19.00 Uhr im Rinckartsaal

Bibelkreis: Mittwoch, 23.11.2016 um 15.00 Uhr

bei Frau Humbert im Heilig-Geist-Stift

Männerkreis: Dienstag, 01.11.2016 um 19.30 Uhr

in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11

Landeskirchliche Gemeinschaft:**Gottesdienste:**

06.11., 13.11., 20.11. und 27.11.2016

Bibelgespräch :

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus,

Gebetsstunde:

Jeden Montag, 17.30 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Jeden Montag, 20.30 Uhr bei I. & G. Kleier

Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri Lutherstadt Eisleben**Gottesdienste**

06.11., Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Annenkirche

09.11., Mittwoch

18.00 Uhr Ökumenische Andacht zum Pogromgedenken
Andreaskirche

11.11., Freitag

16.30 Uhr Familiengottesdienst zum Martinstag Petrikerche
mit Laternenumzug zum Markt

19.00 Uhr Andacht mit Taufftag Martin Luthers Petrikerche

13.11., Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Gottesdienst Petrikerche AM

16.11., Buß- und Betttag

18.00 Uhr Andacht Annenkirche

20.11., Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Petrikerche

27.11., 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst Petrikerche AM

Heilig-Geist-Stift: 11.11. um 10.00 Uhr;

Freitag, 25.11. um 14.00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent im Foyer

Seniorenheim Oberhütte 25.11. um 15.15 Uhr**Seniorenresidenz Alexa:** 25.11. um 16.00 Uhr**Seniorenpflegeheim Antje:** 25.11. um 16.45 Uhr**offene Kirchen****St. Andreaskirche**

Montag bis Samstag: 11.00 – 12.00 und 14.00 bis 15.00 Uhr,

Sonntag 11.30 – 13.00 Uhr

St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe

Bis 11. November: Montag bis Samstag 10.00 – 16.00 Uhr,

Sonntag 11.30 – 16.00 Uhr

Ab 12. November: Montag bis Samstag: 11.00 – 15.00 Uhr,

Sonntag 11.30 – 13.00 Uhr

Kirchenmusik

· OGELMUSIK ZUR MITTAGSZEIT

dienstags, 12.00 - 12.20 Uhr bis Ende Oktober

in der Andreaskirche, ab November in der Petrikerche

· Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr

im Petrigemeindehaus

Kinder und Jugend:**Kinder****Kinder-Kirchen-Nachmittag:** Freitag, 18.11., 16.00 - 17.30 Uhr**Abenteurerkirche:****Basteln der Martinslaternen: 02.11., 15.00 Uhr****Konfirmanden: 12 – 14 Jahre**

dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Regionaler Konfi-Samstag: 05.11. in Dederstedt

Junge Gemeinde in der Schulzeit

jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

all diese Veranstaltungen im Andreasgemeindehaus,

Eingang KiTa, Andreaskirchplatz 12

Diakonie* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen
donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11,
Tel. 03475 602144* Eislebener Tafel (Verein für Soziokultur und Beschäftigung) -
Rammtorstraße 37
Telefon 03475 747238* Altengerechtes Wohnen und Altenpflegeheim
„Heilig-Geist-Stift“
Hallesche Straße 38, Tel. 03475 9290* Diakonieladen in Sangerhausen, Riestedter Straße,
Tel. 03464 260705* Diakonieladen in Hettstedt, Wilhelmstraße 26,
03476 5595170**Veranstaltungen und Vorträge:*** Männerkreis am 01.11. um 19.30 Uhr
in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11**Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri*** **Frauenbildungskreis:** Dienstag, 08.11.Thema: „Historische Kirchenbücher“ mit Frau Fahnert
15.00 Uhr in der Alten LutherschuleIn Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung
Magdeburg* **Frauenrunde:** jeden 2. Freitag im Monat,
zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 602229)* **Frauenfrühstück:** 16.11. um 09.00 Uhr
im Petrigemeindehaus**Evangelische Kirchengemeinde St. Peter Und Paul in Volks-**
tedt

Sonntag, 06.11. um 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.11. um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum
Ewigkeitssonntag

Frauenstunde: Dienstag, 15.11. um 14.00 Uhr

Ökumenischer Frauenkreis: Donnerstag, 24.11. um 19.00 Uhr
(Adventskranzbinden)**Evangelisches Pfarramt Osterhausen****Gottesdienst Osterhausen:**

Sonntag, 20. November, 14.00 Uhr

Sonntag, 27. November, 14.00 Uhr, 1. Advent, Adventsnachmit-
tag mit dem Männerchor Osterhausen, dem Frauenchor, dem
Flötenkreis, Bastelbasar sowie Kaffee und Stolle**Seniorenkreis:**

Montag, 7. November, 14.30 Uhr

Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

Kirchgeldzahlung:

jeden Donnerstag im November: 9 - 11.00 Uhr

Im kleinen Gemeindebüro, Pfarrhof

Gottesdienst Rothenschirmbach:

Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr

Frauenkreis Rothenschirmbach:

Donnerstag, 10. November, 14.30 Uhr

Frauenchor: vierzehntäglich Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen**für alle Gemeinden:**- Sonntag, 13. November, 15.30 Uhr, Hubertusmesse in der
Kirche Hornburg mit dem Männerchor Osterhausen, dem
Posaunenchor Querfurt und den Jagdhornbläsern

- Konzert mit dem Männerchor „Heiliger Wladimir“

aus Moskau: Dienstag, 22. November, 18.00 Uhr

Kirche Unterfarnstädt 20.00 Uhr Kirche Steigra

Christenlehre Osterhausen:

Dienstag: 13.00 - 14.30 Uhr 1. - 3. Klasse
14.30 - 14.45 Uhr, gemeinsames Kaffeetrinken
14.45 - 16.15 Uhr, 4. - 6. Klasse

Flötenunterricht:

jeden Montag ab 14.00 Uhr

Teenikreis: Samstag, 12. November, 15.00 Uhr**Christenlehre Rothenschirmbach:**

Montag: 15.45 - 17.00 Uhr Kinderkreis 1. - 5. Klasse

Teenikreis:

Samstag, 12. November, 15.00 Uhr in Osterhausen

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben**Eisleben****Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:****sonntags:**

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

dienstags

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung; anschl. Hl. Messe

Sonntag, 30.10.

17:00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 01.11.: Allerheiligen

18:30 Uhr Hochamt

Mittwoch, 02.11.: Allerseelen

18:30 Uhr Hochamt

Mittwoch, 23.11.

14:00 Uhr Wortgottesfeier; anschl. Seniorennachmittag

Donnerstag, 24.11.

10:00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst

Samstag, 26.11.

16:00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17:00 Uhr)

Dienstag, 29.11.

18:45 Uhr Roratemesse

Gemeindehaus Eisleben:

Katechese: dienstags 15:30 Uhr

Scholaprobe: donnerstags 18:45 Uhr

Jugend: freitags 19:30 Uhr

Messdienerstunde: samstags 10:30 Uhr

Bastelkreis: Donnerstag, 27.10. 14:00 Uhr

Kirchenvorstand: Dienstag, 08.11. 18:00 Uhr

Kolping: Donnerstag, 03.11. 19:30 Uhr

Kuratorium Gemeindehaus: Mittwoch, 26.10. 18:00 Uhr

Pfarrgemeinderat: Mittwoch, 02.11. 19:30 Uhr

Radegundisgruppe: Mittwoch, 09.11. 15:00 Uhr

Religiöser Kindertag: Samstag, 26.11. 09:00 Uhr

Klosterkirche St. Marien Helfta**sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe**

jeden 1. Freitag im Monat 19:15 Uhr

Herz-Jesu-Messe mit Euchar. Anbetung

Mittwoch, 30.11. 09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei St. Gertrud

Hedersleben:

Samstag, 29.10., 26.11. 16:00 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Donnerstag, 17.11. 14:00 Uhr Ökumenischer Frauenkreis

Volkstedt:

Samstag, 05.11., 19.11. 16:00 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Hergisdorf:

donnerstags 08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Donnerstag, 03.11. 08:00 Uhr

Eucharistische Anbetung und Hl. Messe

Donnerstag, 17.11. 08:30 Uhr

Hl. Messe, anschl. Krankenkommunion

Sittichenbach:

Frauenkreis: 15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

Samstag, 29.10. 17:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 06.11. 16:30 Uhr

Hubertusfeier mit Bläsern und Männerchor

Sonntag, 20.11. 08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 26.11. 17:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 04.11.

16:00 Uhr Probe für St. Martin in St. Petri

Mittwoch, 09.11.

18:00 Uhr Pogromgedenken in St. Andreas

Freitag, 11.11.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

16:30 Uhr St. Petri: Ökumen. Gottesdienst zu St. Martin

100 Jahre St. Gertrud Eisleben:

Freitag, 11.11.

19:33 Uhr Gemeindehaus: Tanzabend zum „11.11.“

Samstag, 12.11.

15:00 Uhr Gemeindehaus: Kaffee und Kuchen

17:30 Uhr St. Gertrud: Vesper

Sonntag, 13.11.

10:00 Uhr St. Gertrud: Hochamt zum Patronatsfest

Mittwoch, 16.11.

18:00 Uhr St. Gertrud: Fest-Gottesdienst

zum 100. Weihetag;

anschl. Mitbringbuffet und Begegnung

im Gemeindehaus

Freitag, 18.11.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Freitag, 25.11.

15:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof

16:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Alexa

Besondere Mess- und Türkollekten:

Mittwoch, 02.11. Messkollekte Priesterausbildung Osteuropa

Samstag/Sonntag, 05.11./06.11.

Türkollekte für die Ortsgemeinden

Samstag/Sonntag, 19./20.11. Messkollekte Diasporasonntag

Gräbersegnungen:

Samstag, 29.10.

10:00 Uhr Bischofrode: Wortgottesfeier,
anschl. Gräbersegnung

11:15 Uhr Rothenschirmbach

14:30 Uhr Dederstedt

15:15 Uhr Hedersleben

16:00 Uhr Kleinosterhausen

16:30 Uhr Osterhausen

Sonntag, 30.10.

14:15 Uhr Wolferode

14:30 Uhr Ahlsdorf

15:00 Uhr Hergisdorf anschl. Kreisfeld

15:00 Uhr Bornstedt

15:45 Uhr Holdenstedt

Dienstag, 01.11.: Allerheiligen

10:00 Uhr Unterrißdorf

10:30 Uhr Lüttchendorf

Samstag, 05.11.

10:00 Uhr Helfta, St. Georg: Hl. Messe,
anschl. Gräbersegnung

14:45 Uhr Oberrißdorf

15:15 Uhr Volkstedt

Sonntag, 06.11.

15:00 Uhr Eisleben, Friedhof

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

• **unter: www.sanktgertrud.net**

• **im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen**

Evangelisches Pfarramt Polleben

Gottesdienste für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal

Martinstag, 11.11.16

17.00 Uhr in **Polleben** Martinsumzug

Sonntag, 13.11.16

09.30 Uhr Gottesdienst in **Burgsdorf**

Sonntag, 20.11.16

09.30 Uhr Andacht in **Polleben** auf dem Friedhof

Konfirmanden:

Fr., 04.11. und 18.11. von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Gerbstedt

Sa., 05.11. von 10.00 bis 13.00 Uhr Konfiramstag in **Dederstedt**

Fr., 18.11. ab 16.00 Uhr im Pfarrhaus **Gerbstedt**

anschl. Friday-Night

Abenteurerkirche:

Sa., 12.11. von 10.00 bis 13.30 Uhr für alle Kinder im Grundschulalter im Pfarrhaus **Dederstedt**

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben Tel. 03475 610110

Büro geöffnet:

montags und dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

und donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechstunde des Pfarrers: nach Vereinbarung

KLOSTERHELFTAGESPRÄCHE 2016

29. November 2016: Austritt und Wiedereintritt in die Kirche

3. Januar 2017: Vergebung und Ablass

Jehovas Zeugen

- Versammlung Eisleben - Öffentliche Vorträge

November 2016

Königreichssaal

Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit

jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr

Datum:	Vortragsthema:
06.11.	„Welche Bedeutung hat Gottes Königreich für uns heute?“
13.11.	„Wie können wir unseren liebevollen Schöpfer ehren?“
20.11.	„Woran können wir erkennen, dass Gott Interesse an uns Menschen hat?“
27.11.	„Warum sind gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ehe so wichtig?“

Vereine und Verbände

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V. in der Region Eisleben

November Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße

Tel.: 03475 602695 06295 Lutherstadt Eisleben

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Änderungen vorbehalten!

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Foto			
22401	Fotoclub mit Kamera & Computer	jeden 3. Do im Monat - 17:30 Uhr	Eisleben
22422	Studiofotografie	auf Nachfrage - 14:00 Uhr	Eisl./Hett.
22412	HDR Fotografie	ab 18.11.2016 - 18:30 Uhr	Eisleben
22403	Astrofotografie/Butterberg	am 25.11.2016 - 03:00 Uhr	Sangerhausen
Computer			
52664	Eigene Internetseite/Typo 3	auf Anfrage - 18:30 Uhr	Eisleben
50102	Computer Einsteiger/Senioren	ab 01.11.2016 - 13:00 Uhr	Eisleben
52652	Videoschnitt mit Magix	ab 29.11.2016 - 18:30 Uhr	Eisleben
51111	Tablet für Einsteiger	ab 14.11.2016 - 17:00 Uhr	Eisleben
52433	Computerclub	jeden Mittwoch 17:30 Uhr	Eisleben
52433	Computerclub für Senioren	jeden Montag und Mittwoch 08:45 Uhr	Eisleben
Spezial			
32034	Abnehmen mit Hypnose	ab 10.11.2016 - 18:00 Uhr	Eisleben
32044	Rauchentwöhnung mit Hypnose	ab 24.11.2016 - 16:00 Uhr	Eisleben
31920	Orientalischer Tanz	auf Nachfrage - 17:30 Uhr	Eisleben
20605	Adventsfloristik	am 29.11.2016 - 17:00 Uhr	Sangerhausen
20606	Adventsfloristik	am 07.12.2016 - 17:00 Uhr	Eisleben

Dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF gesucht.

Falls Sie noch ein Geschenk suchen, Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband „Mansfeld – Südharz“ e. V.

Weg zum Hutberg 12 – 06295 Lutherstadt Eisleben

November 2016

Schau mal rein, wir laden ein!

Mitglieder und Interessenten sind herzlich Willkommen!
im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12, Luth.
Eisleben!

montags:	12.00 Uhr	Treff der Kartenspieler
dienstags:	10.00 Uhr	Computerkurs f. Senioren (Vor- meldung!)
	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik
donnerstags:	12.00 Uhr	Treff der Kartenspieler

07.11.2016	14.00 Uhr	Treff der Sozialversicherungs-frauen
09.11.2016	10.00 Uhr	Treff der Kartenspieler
10.11.2016	14.00 Uhr	Vorstandssitzung OG Eil 25
15.11.2016	14.00 Uhr	Kreisdelegierten-versammlung
21.11.2016	14.00 Uhr	Treff der Postsenioren
23.11.2016	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier OG Eil 06
30.11.2016	14.00 Uhr	Adventsfeier OG Eil 25

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Siebigerode:

jeden Montag ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Wichtiger Termin

Adventsfeier für alle Mitglieder der Volkssolidarität Kreisverband „Mansfeld-Südharz“ e. V.

am 08.12.2016 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr im „Sonnensaal“ Helbra

(Vor Anmeldung bis 15.11.2016)

Kultur- und Heimatverein e. V.

Breiter Weg 92 · 06295 Lutherstadt Eisleben

Veranstaltungen November/Dezember 2016

Freitag, d. 11. November 2016, 18:30 Uhr

Fachgruppe Geologie/Mineralogie

Fachgruppenabend, Vereinsräume - Breiter Weg 92

Sonnabend, d. 12. November 2016, 14:00 Uhr

Fachgruppe Philatelie

Tauschnachmittag, Vereinsräume - Breiter Weg 92

Sonnabend, d. 10. Dezember 2016, 14:00 Uhr

Fachgruppe Philatelie

Tauschnachmittag, Vereinsräume - Breiter Weg 92

Dr. E. Eigendorf

Vorsitzender

Gründung einer Selbsthilfegruppe „Alkoholranke/trockene Alkoholiker“ in Benndorf

Betroffene gesucht!

Zur Neugründung einer Selbsthilfegruppe „Alkoholranke“ in Benndorf und Umgebung werden noch Betroffene gesucht.

Alkoholsucht ist ein schwieriges Thema – niemand möchte sich outen und trotzdem möchten Betroffene in Kontakt mit anderen Betroffenen treten. Selbsthilfegruppen bilden einen Kreis von Gleichgesinnten, die sich regelmäßig treffen. Hier äußern die Betroffenen ihre Probleme, finden Lösungen und bleiben nicht allein. Anliegen und Sorgen können geteilt, Schwierigkeiten gemeinsam gemeistert und aus Erfahrungen der Anderen gelernt werden.

Sind Sie betroffen und möchten die Kraft der Gemeinschaft nutzen, dann wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Frau Iris Marszalek, Telefon 03496 4169983 oder per E-Mail imarszalek@paritaet-lsa.de. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Internationaler Schüleraustausch

• Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Dt. Schule Carl Anwandter, Valdivia

Familienaufenthalt: 3. Dezember 2016 bis 5. Februar 2017

46 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre

Dt. Schule R. A. Philippi, La Unión

Familienaufenthalt: 8. Dezember 2016 bis 9. Februar 2017

11 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre

Dt. Schule in Villarrica

Familienaufenthalt: 8. Dezember 2016 bis 9. Februar 2017

6 Schüler(innen), (16 - 17 Jahre)

Peru

Alexander von Humboldt Schule, Lima

Familienaufenthalt: 5. Januar 2017 bis 25. Februar 2017

40 Schüler(innen), 14 - 16 Jahre

Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 13. Januar 2017 bis 12. Februar 2017

12 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei: Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-31, schueler@schwaben-international.de www.schwaben-international.de

Beratung für Krebsbetroffene aus Sangerhausen und Umgebung



Am Mittwoch, dem 7. Dezember 2016 können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen aus Sangerhausen und Umgebung kostenfrei beraten lassen. Allgemeine Informationen rund um das Thema Krebs, sozialrechtliche und psychosoziale Fragen werden durch die speziell geschulten Beraterinnen und Psychoonkologinnen der Krebsgesellschaft geklärt. Eine telefonische Terminvereinbarung unter Telefon 0345 4788110 ist unbedingt erforderlich.

von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr

AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e. V.

Karl-Liebkecht-Straße 33

06526 Sangerhausen

Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V. (SAKG) bietet seit 2010 jeden ersten Mittwoch im Monat dieses Beratungsangebot in Sangerhausen an.

Ansprechpartner:

Bianca Hoffmann, Stephanie Krüger, Bianca Zendel-Depparade

Beratungsteam

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Paracelsusstraße 23 · 06114 Halle (Saale)

Telefon: 0345 4788110 · Fax: 0345 4788112

E-Mail: info@sakg.de

Mobbing am Arbeitsplatz – Gründung einer Selbsthilfegruppe im Mansfelder Land

Mobbing bedeutet, dass ein Mensch am Arbeitsplatz von Vorgesetzten oder Kollegen systematisch schikaniert, benachteiligt, beleidigt oder ausgegrenzt wird – und zwar über einen längeren Zeitraum. Das Mobbing kann von einzelnen Kollegen oder ganzen Gruppen ausgehen. Mobbing kann sich auf der Arbeitsebene, auf der sozialen Ebene oder auf beiden Ebenen abspielen. Sind Sie davon betroffen und möchten sich mit Gleichbetroffenen über das Thema austauschen, Rat und Hilfe bekommen, um wieder zurück ins „normale“ Leben zu finden? Interessierte können dazu Kontakt über die Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz mit Frau Iris Marszalek, Telefon 03496 4169983 aufnehmen. Ihr Anruf wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Neuer Standort! Sprechstunden der Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Mansfeld-Südharz

Die Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz führt ab sofort jeden 3. Dienstag im Monat im Kreisbehindertenverband Lutherstadt Eisleben, Kleine Landwehr 6, die Sprechstunden durch. Bei Fragen steht Ihnen die Mitarbeiterin der Selbsthilfekontaktstelle, Frau Iris Marszalek, unter Telefon 03496 4169983 gern zur Verfügung.



Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V.

Einladung

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. Gruppe Hettstedt (und Eisleben) lädt betroffene Frauen und Männer, deren Angehörige oder Freunde zu ihren Treffen in der Helios-Klinik Hettstedt, Robert-Koch-Straße 8 (Kleiner Konferenzsaal) ein.

Unser Einzugsgebiet umfasst die Altkreise Hettstedt und Eisleben.

Wir treffen uns mind. jeden 1. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr, um Erfahrungen und Neuigkeiten auszutauschen, gemeinsam Theateraufführungen u. ä. kulturelle Veranstaltungen zu besuchen, Ausflüge zu unternehmen, zu wandern, zu basteln u. v. m.

Außerhalb unserer Treffen können Interessierte über die Selbsthilfekontaktstelle MSH (Tel. 03496 4169983) mit uns in Kontakt treten.

FEUERSHOW AM SAMSTAGABEND

Was wäre das Mittelalter ohne Feuer. Erleben Sie am Samstagabend eine atemberaubende Feuershow, die die Überleitung zu „Luthers Bier-Nacht“ in den Eisleber Gasthöfen einleitet.

LUTHERS BIER-NACHT AM SAMSTAGABEND UM 20 UHR

Auch in diesem Jahr laden die Gastwirte der Lutherstadt Eisleben zu „Luthers Bier-Nacht“ ein. In den verschiedensten Schankstuben, so u. a. im Café Plan B, in der Bar Liebevoll, im Kuckucksei, in der Ratsstube und im Molotow-Clubkeller wird es wieder mittelalterliche Stimmung geben. Lux und mittelalterliche Unterhaltung werden in und an den Lokaliäten ab 20 Uhr auf dem Programm stehen.



MEHR UNTER:

www.wiesemarkt.de/luthers-geburtstag.html

WEITERE TIPPS UND TERMINE ZU MARTIN LUTHERS GEBURTSTAGSFEST

Freitag, 04. November 2016

17:00 bis 21:00 Uhr

Öffnungszeiten des historischen Marktes

17:00 Uhr

Festumzug zur Eröffnung des Marktes ab

„Alter Bergschule/Knappenbrunnen“ zum Marktplatz

SAMSTAG, 05. NOVEMBER 2016

11:00 bis 21:00 Uhr

Öffnungszeiten des historischen Marktes

SONNTAG, 06. NOVEMBER 2016

11:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des historischen Marktes

10:00 Uhr

St. Petri-Pauli-Kirche / Zentrum Taufe - Gottesdienst

11:00 Uhr

Eröffnung des historischen Marktreibers (Marktplatz)

14:00 Uhr

Festumzug zur Geburtstagsfeier Martin Luthers ab „Alter Bergschule/Knappenbrunnen“ zum Marktplatz. Ein 11 Meter langer, köstlicher Stollen wird den Gästen zum Verzehr geboten

DONNERSTAG, 10. NOVEMBER 2016 –

MARTIN LUTHERS GEBURTSTAG

Martin Luther Denkmal – zum 532. Geburtstag legen Kinder und Bürger der Stadt Blumen für den großen Sohn der Stadt nieder – es sind alle herzlich eingeladen!

Freitag, 11. November 2016 –

ÖKUMENISCHES MARTINSFEST

16:30 Uhr

St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe Ökumenischer Familiengottesdienst zum Martinstag, anschließend Laternenumzug zum Markt

19:00 Uhr

St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe, Andacht zum Tauftag Martin Luthers

LUTHERS GEBURTSTAG

FREITAG, 4. BIS SONNTAG, 6. NOV. 2016

MITTELALTER- SPEKTAKEL

„LUTHERS BIERNACHT“

Verkaufsoffener Sonntag

MARKTPLATZ LUTHERSTADT EISELEBEN

Eintritt frei

www.luthers-geburtstag.de

AN DER STADT
AM 10. NOVEMBER



PRO-COMMUN

DAS EREIGNIS IM NOVEMBER

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM GEBURTSTAGSFEST!

Eine Stadt und ihre Bürger feiern ihren Sohn, Martin Luther.

Ein Mittelaltermarkt auf dem historischen Marktplatz der Stadt nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in das Spätmittelalter. So wie damals ist auch unser Markt frei zu besuchen. Tauchen Sie ein in eine längst vergangene Zeitepoche. Erleben Sie altes Handwerk, Bogenschützen, Ritter, Spielleute und Gaukler. Auch die Schattenseiten des Mittelalters können auf einer Folterbank erlebt werden. Dufte Speisen, wie Spanferkel am Spieß, werden über offenem Feuer knusprig gebraten. Köstliche Gerichte verbreiten sich, wenn die dampfenden Kessel über dem Feuer hängen und Ritter und Lanösknechte auf ihr Mahl warten. Verführerischer Duft von leckerem Backwerk erfüllt die Luft; und was wäre ein Mittelalterfest ohne Gerstensaft. Frisch vom Fass in den Humpen und in die Kühle, erleben Sie den Genuss eines guten Bieres der Neuzeit. Doch halt! Der Gerstensaft und süßer Honigmet haben Spielzeug und Vagabunden den Anstand genommen. Laut spielend ziehen sie die Besucher in ihren Bann. Gemütlicher ist es da schon in der alten Taverne, wo sich das Rad der Zeit bei einem Glas Gerstensaft wieder etwas langsamer dreht.



ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag 4.11.2016 von 17 Uhr bis 21 Uhr
 Sonntag 5.11.2016 von 11 Uhr bis 21 Uhr
 Sonntag 6.11.2016 von 11 Uhr bis 18 Uhr

Verkaufsfestes Sonntag in den Geschäften der Innenstadt von 11:00 bis 18:00 Uhr!

DER HANDEL

Ein besonderer Genuss für alle Sinne ist das mittelalterliche Marktgeschehen. Hier steht der orientalische Wellrauch- und Schmuckhändler neben den Gewandungen. Hier wird noch um den Preis der Ware gefeilscht, denn das gehört zum guten Ton und ist Pflicht. Haben Sie Freude beim Kauf von ungewöhnlichen und seltenen Waren. Gefilzte Blüten, Taschen u.v.m. werden Sie begeistern. Mittelalterliche Instrumente bis hin zu einfachen und prächtigen Gewändern und irdischen Krügen und Töpfen oder Laternen werden feilgeboten. Ein Wäschzuber wird für Sauberkeit sorgen und ein heiter durch die Massen hüpfender, lustiger Narr garantiert Kurzweil und Zerstreuung.

UMZUG AM SAMSTAG 11 UHR UND AM SONNTAG 14 UHR

Freuen Sie sich auf die Eröffnung des Marktes am Freitag um 17 Uhr mit einem stilvollen Umzug. Der hohe Rat der Stadt, Gäste aus nah und fern und natürlich Martin Luther und seine Eltern werden in prächtigen Gewändern mit Musikanten, Gauklern und Händlern in einem Festumzug zu Ehrens Luthers Geburtstag vom Knaappenbrunnen auf den Markt ziehen.

Am Sonntag um 14 Uhr wird dieser Umzug noch einmal wiederkehren und die festliche Geburtstagsrunde an der großen Tafel einleiten.



tafel. Zuvor zieht er mit seinen Eltern, den Gästen und Spielzeugen zum Marktplatz. Doch bevor die Gäste sich den 11 m langen Stollen und einen warmen Trunk munden lassen, wird Martin Luther seine Gäste in seiner Heimatstadt begrüßen. Theater- und Spielzeuge Volk wird nicht zu kurz kommen. Mäde werden den köstlichen Stollen an das Volk verteilen. Ganz nach Luther- Manier können Gäste essen und trinken, sich an einem guten Gespräch beteiligen und auch unterhalten lassen. So wird das Geburtstagsfest Martin Luthers in seiner Heimatstadt zu einem schönen, unvergesslichen Erlebnis.

SCHAUHANDWERK

Das Handwerk der „Hottentotten-schaff“ aus Mansfeld und die Wickl-truppe aus Weißfels, Bogenbauer, Steinmetze, Böttcher, Besenbinder, Holzschnitzer, ein Perlenstand, Seilengießer u.v.m. laden zum Schauen, aber auch zum Mitmachen ein. Erstmals wird das mittelalterliche Topfieren vorgeführt und die Wahrsagerin Cora sieht in die Zukunft und gibt Massagen in ihrem Hexenhaus. Die Prunk- und Ritterzelte der Ritterschafft zu Bornstedt können erkundet und bestaunt werden. Auch Kinder kommen beim Bogenschießen, Schaukampfen, Schnitzen und der Fahrt auf einem Holzkarussell voll auf ihre Kosten.



LUTHERTAFEL AM SONNTAG 14 UHR

Martin Luther bittet am Sonntagmorgen auf dem Marktplatz seinen Freund, den Grafen Albrecht VII, von Mansfeld, Gräfin Anna, den hohen Rat der Stadt und Gäste an seine Geburtstags-

